

Weiterbildungsprogramm für Beschäftigte in Bibliotheken und Informationseinrichtungen

1. Halbjahr 2020

ZBIW.

Zentrum für Bibliotheks-
und Informationswissen-
schaftliche Weiterbildung

Technology
Arts Sciences
TH Köln

Inhaltsverzeichnis

Allgemeine Hinweise	2
A	
Seminare und Workshops	5
Veranstaltungsübersicht	44
B	
Seminare und Workshops speziell für Öffentliche Bibliotheken in NRW	59
C	
MALIS – Weiterbildung durch ausgewählte Module des Masterstudiengangs	71
D	
Zertifikatskurse	75
E	
Inhouse-Angebote	83
Teilnahmebedingungen und Anmeldeverfahren	85
Ansprechpartner*innen des ZBIW	88

ZBIW.

Weiterbildung mit Qualitätssiegel



Allgemeine Hinweise

Die Angebote des ZBIW richten sich an Beschäftigte in Bibliotheken und Informationseinrichtungen, die sich berufsbegleitend weiterqualifizieren möchten – von Berufseinsteiger*innen bis hin zu Führungskräften – sowie an Organisationen und auch Firmen.

Hinter dem ZBIW-Weiterbildungsangebot stehen unterschiedliche Konzepte: Die unter dem Buchstaben **A** aufgeführten Seminare und Workshops richten sich vorwiegend an Beschäftigte der Hochschulbibliotheken und bibliothekarischen Zentraleinrichtungen des Landes NRW und sind für diese sowie für Landesbedienstete in NRW kostenfrei. Die Teilnahme von Beschäftigten anderer Bibliotheken ist erwünscht und unter Maßgabe freier Plätze jederzeit möglich. Die entsprechenden Seminargebühren finden Sie unter jedem Angebot.

Die Seminare und Workshops speziell für Öffentliche Bibliotheken, die Sie unter dem Buchstaben **B** finden, werden vom ZBIW in Kooperation mit der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW bei der Bezirksregierung Düsseldorf angeboten. Die Fortbildungsangebote sind Teil der Landesförderung des Kulturministeriums NRW für Öffentliche Bibliotheken. Sie richten sich in erster Linie an Beschäftigte der kommunalen Öffentlichen Bibliotheken NRW und sind für diese kostenfrei. Auch hier gilt: Die Teilnahme von Beschäftigten anderer Bibliotheken sowie Interessierten anderer Branchen ist nach Maßgabe freier Plätze möglich, jedoch nicht kostenfrei.

Die Kapitel **C** und **D** bieten Ihnen einen Überblick zu umfangreicheren Weiterbildungsformaten des ZBIW. Module des Masterstudiengangs MALIS des Instituts für Informationswissenschaft können einzeln gebucht werden, ohne sich in den Studiengang immatrikulieren zu müssen. Sowohl die MALIS-Module als auch die Zertifikatskurse des ZBIW vermitteln aktuelle themenorientierte Inhalte, ermöglichen eine passgenaue Weiterqualifizierung auf Hochschulniveau und sind als berufsbegleitende Weiterbildung exakt auf das enge Zeitbudget von Berufstätigen ausgerichtet.

Buchstabe **E** steht für ein immer stärker nachgefragtes Format: Individuell auf Ihre Einrichtung zugeschnittene Inhouse-Angebote. Abgestimmt auf Ihren Bedarf erstellen wir mit Ihnen zusammen ein maßgeschneidertes Schulungskonzept. Sprechen Sie uns an!

Die Seminargebühren des ZBIW enthalten Getränke, in den meisten Fällen ein Mittagessen und bei mehrtägigen Seminaren auch Übernachtung bzw. in Seminarhäusern zusätzlich Vollverpflegung. Piktogramme unter jeder Seminarbeschreibung liefern Ihnen eine Übersicht über die integrierten Leistungen.

Da ein Programmheft immer nur den Stand der Planung bis zur Drucklegung wiedergeben kann, möchten wir Sie gerne auf unsere Webseiten aufmerksam machen: Unter www.th-koeln.de/zbiw erhalten Sie aktuelle Informationen, eine Übersicht zu freien Plätzen und den Zugriff auf die Onlineanmeldung. Auf den Webseiten finden Sie auch Seminare, die erst nach Redaktionsschluss dieses Programmheftes geplant wurden.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldungen und Anfragen. Die Kontaktdaten finden Sie am Ende dieses Programmheftes und natürlich im Internet.

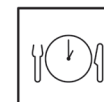
Ihr Team des ZBIW

Erläuterung der Piktogramme

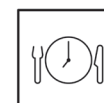
Seminargetränke



Mittagessen



Abendessen



Übernachtung/Frühstück



Erfahrungsaustausch

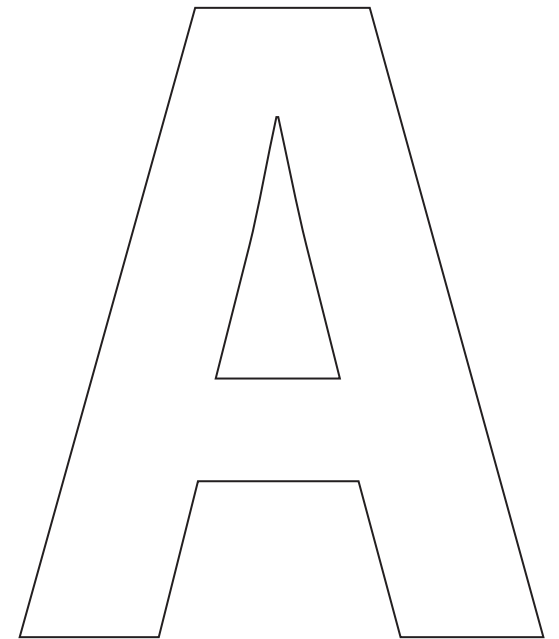


Rechner stehen zur Verfügung



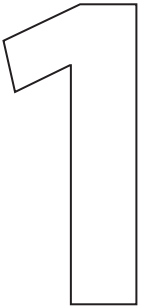
Kooperationsangebot mit der Fachstelle ÖB NRW





Seminare und Workshops

- 1 Bibliothekarische Fachaufgaben und
Grundlagenschulungen 7
- 2 Informationsressourcen und -vermittlung.....19
- 3 Bibliotheksorganisation und -management ...27
- 4 Informationskompetenz33
- 5 Mitarbeiter- und Kundenorientierung39
- 6 Bibliotheksspezifische Informations-
technologie55



Bibliothekarische Fachaufgaben und Grundlagentrainings

1.01	RDA-Grundlagentraining (formatunabhängig)	8
1.02	Basiskurs Englisch in der Bibliothek – Training for Qualified Staff	9
1.03	Urheberrecht Update	10
1.04	Bibliothek für Quereinsteiger*innen - Grundwissen Bibliothek.	11
1.05	Vertragsenglisch für Bibliotheken (American English)	13
1.06	Erfahrungsaustausch: Erwerbung in Hochschulbibliotheken	14
1.07	RDA-Aufbauschulung	15
1.08	Erfahrungsaustausch: Ausbildungsleitung in Bibliotheken. .	16
1.09	Intensivworkshop Leichte und Einfache Sprache in der Bibliothek: Einfach sprechen, einfach schreiben	17

1.01 RDA-Grundlagenschulung (formatunabhängig)

Zielgruppe Beschäftigte Wissenschaftlicher Bibliotheken und Informationseinrichtungen ohne bzw. nur mit geringen RDA-Kenntnissen, die in der Katalogisierung beschäftigt sind und Katalogisierungserfahrung besitzen

Voraussetzung:

Absolvierung des RDA-Schulungsmoduls 1 „Grundlagen der RDA“ (siehe unter <https://wiki.dnb.de/display/RDAINFO/Schulungen>) im Selbststudium.

Inhalt Die Teilnehmer*innen lernen in dieser dreitägigen **formatunabhängigen** Grundlagenschulung die Begriffe der RDA kennen. Sie erwerben Kenntnisse zur Erfassung von z.B. Monografien, fortlaufenden Werken, Hochschulschriften in theoretischer und praktischer Form.

Als Basis dienen die Module 1 bis 3 sowie 5A Teil 1 (bis „Untergliederungen“) der Schulungsunterlagen der AG RDA.

Hinweis: Die Schulungsunterlagen der AG RDA werden NICHT in gedruckter Form vorliegen. Wir möchten Sie bitten, einen Ausdruck selber mitzubringen, sofern Sie ihn benötigen

**Lern-
ergebnisse** Am Ende des Seminars
» haben Sie umfangreiche Kenntnisse zur Erfassung von Monografien erlangt und deren Anwendung geübt,
» können Sie Kolleg*innen oder Ihren Auszubildenden die Regeln und Begrifflichkeiten der RDA erläutern,
» sind Sie in der Lage, RDA praktisch anwenden zu können und einfache bis aufwändige Titelaufnahmen zu erstellen.

Methoden Vortrag/Präsentation, Übung

**Dozentin-
nen** **Gabriele Kemper**
Universitäts- und Landesbibliothek Münster

Birgit Unkhoff-Giske
Universitätsbibliothek Trier

Anmeldung bis spätestens 15.01.2020

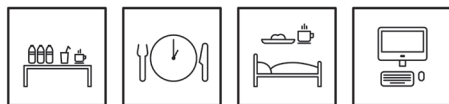
Teilnehmer*innen 12

Kosten für Nicht-Landesbedienstete NRW: 495,- Euro

Ort TH Köln, Campus Südstadt, Claudiusstr. 1, 50678 Köln, Raum 252

Termin **12.02.2020 – 14.02.2020**
Tag 1: 10.00 – 17.00 Uhr | Tage 2 und 3: 9.00 – 16.30 Uhr

Service



1.02 Basiskurs Englisch in der Bibliothek – Training for Qualified Staff

Zielgruppe Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken, die ihr grundlegendes bibliothekarisches Fachvokabular auffrischen und praxisnah üben möchten

Inhalt In Deutschland leben viele Menschen, ob dauerhaft oder nur temporär, deren Muttersprache nicht Deutsch ist. Für die Bibliotheken besteht eine Aufgabe darin, trotz sprachlicher Barrieren und kultureller Unterschiede einerseits zur Willkommenskultur im Bibliotheksalltag beizutragen und andererseits Verbindlichkeiten und Regeln zu vermitteln. Englisch ist dabei oftmals die einzige Kommunikationsbrücke.

Dieser interaktive Englischgrundkurs beinhaltet eine Reise durch die Welt der Bibliothek mit Fokus auf ‚easy language‘ Antworten. Teil des Seminars ist auch der gemeinsame Gang durch eine nahegelegene Bibliothek, um auf diese Weise das Grundvokabular aufzubauen und mit einem ersten Begegnungsdialog „Anmeldung für einen Bibliotheksausweis“ abzuschließen. Ziel ist es, Sie „sattelfest“ im englischen Dialog zu machen, der Ihnen bei der Betreuung nicht deutschsprachiger Bibliothekskund*innen helfen soll. Mit dem Hintergrund, dass die Menschen häufig selbst keine englischen Muttersprachler*innen sind, wird in diesem Seminar großer Wert auf ‚easy language‘ gelegt.

Diese inhaltlichen Bereiche werden u.a. angesprochen:

- » Please follow me
- » Check in, checkout
- » Security gate

**Lern-
ergebnisse** Am Ende des Seminars
» können Sie die typischen englischen Bibliotheksschlagworte anwenden,
» können Sie einzuhaltende Bibliotheksregeln kurz und knapp auf Englisch formulieren,
» sind Sie in der Lage, häufig gestellte Fragen im Bibliotheksalltag auf Englisch zu beantworten,
» können Sie kurze Dialoge mit internationalen Benutzer*innen halten.

Methoden Impulsvortrag, Gruppenarbeit, Übung, Brainstorming, Erfahrungsaustausch

Dozentin **Birgit Pawelzik**
BP Communication

Anmeldung bis spätestens 28.01.2020

Teilnehmer*innen 12

Kosten für Nicht-Landesbedienstete NRW: 125,- Euro


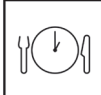
Ort TH Köln, Campus Südstadt, Claudiusstr. 1, 50678 Köln, Raum 252

Termin **10.03.2020** | 10.00 – 17.00 Uhr

Service



1.03 Urheberrecht Update

Zielgruppe	Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken, die sich über die neuesten Entwicklungen im Urheberrecht informieren möchten
Inhalt	<p>Das Urheberrecht ist - so wie alle Gesetze, Normen und Vorschriften - regelmäßigen Änderungen unterworfen.</p> <p>Dieses Seminar stellt die durch das Urheberrechts-Wissensgesellschafts-Gesetz (UrhWissG) neu eingeführten Regelungen im Urheberrecht vor und zeigt deren Auswirkungen auf die praktische Arbeit in den Bibliotheken und an den Hochschulen. Neben einer ausführlichen Präsentation der neuen Bestimmungen ist ein breiter Raum für Nachfragen und eine gemeinsame Besprechung erster Praxiserfahrungen gegeben.</p> <p>Hinweis: Bitte bringen Sie konkrete Fragen zum Urheberrecht aus Ihren Einrichtungen zur Veranstaltung mit.</p>
Lern- ergebnisse	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none">» können Sie die Auswirkungen der UrhWissG auf die Arbeit in den Bibliotheken verstehen und die neuen Bestimmungen im Alltag anwenden,» können Sie der künftigen rechtspolitischen Diskussion um eine weitere Reform des Urheberrechts folgen.
Methoden	Vortrag/Präsentation, Diskussion, Erfahrungsaustausch
Dozent	Prof. Dr. Eric W. Steinhauer Universitätsbibliothek Hagen
Anmeldung	bis spätestens 29.01.2020
Teilnehmer*innen	20
Kosten	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 125,- Euro
Ort	TH Köln, Campus Südstadt, Ubierring 48, 50678 Köln, Raum 211
Termin	11.03.2020 10.00 – 17.00 Uhr
Service	 

1.04 Bibliothek für Quereinsteiger*innen - Grundwissen Bibliothek - Fortsetzung folgende Seite

Zielgruppe	Beschäftigte ohne bibliotheksfachliche Ausbildung, bevorzugt der Hochschul- und Institutsbibliotheken
Inhalt	<p>Dieses mehrtägige Fortbildungsangebot bietet einen Einstieg in das Berufsfeld Bibliothek und Information für Fachfremde. Vermittelt werden grundlegende berufsnaher Inhalte für den Arbeitsalltag. Dozent*innen aus der Praxis bieten zu drei Themenfeldern praxisorientierte Hintergrundinformationen. Teilnehmer*innen erhalten nicht nur ein Überblickswissen zu den Arbeitsvorgängen in Bibliotheken, sie lernen Trends und aktuelle Entwicklungen kennen, erweitern ihren beruflichen Horizont und erlangen ein besseres Verständnis für die Dienstleistungen und Angebote der eigenen Einrichtung.</p> <p>Die Themenfelder:</p> <p>Bibliothek – Struktur und Organisation</p> <ul style="list-style-type: none">» Aufgabenprofil, gesellschaftliche Funktion» Funktions- und zielgruppenspezifische Bibliothekskonzeptionen, Bibliothekstypen, Träger» Rahmenbedingungen, Finanzen» Kooperationen und zentrale Dienstleistungen» Innovationen, Trends in Bibliotheken <p>Medien – Informationen</p> <ul style="list-style-type: none">» Medienformen - von Printmedien bis zu digitalen Netzpublikationen: Bestandsaufbau und Erschließung» Speicherung und Bereitstellung von Medien und Informationen als Ergebnis von Erschließung» Bibliotheksrecht» Einsatz von Informationstechnologien in Bibliotheken» Open Access <p>Kund*innen – Dienstleistungen</p> <ul style="list-style-type: none">» Bestandsvermittlung, Benutzungsdienste» Nutzerorientierte Informationsdienstleistungen» Dokumentlieferung: Fernleihe und Direktlieferdienste» Recherche, Informationskompetenz, Schulung von Kund*innen» Öffentlichkeitsarbeit, Veranstaltungen
Lern- ergebnisse	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none">» können Sie die Kernaufgaben sowie die Haupttätigkeitsfelder von Bibliotheken benennen und erläutern,» verstehen Sie die Arbeitsvorgänge in Bibliotheken und können Ihren eigenen Tätigkeitsbereich in das Bibliothekssystem einordnen,» sind Sie in der Lage, die Dienstleistungen und Angebote von Bibliotheken darzustellen und verstehen deren Bedeutung und Nutzen für die Kund*innen,» haben Sie sich über Trends und die Zukunft von Bibliotheken, deren Weiterentwicklung und Veränderungen, ausgetauscht.
Methoden	Vortrag/Präsentation, Gruppenarbeit, Übung, Exkursion, Einsatz der Lernplattform Moodle

Dozent*innen **Antje Blomeyer**
Universitätsbibliothek Dortmund
Tätigkeitsschwerpunkte: Medienbudget, Lizenz- und Bestandsmanagement

Dr. Agathe Gebert
GESIS - Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften

Astrid Keusemann
Universitätsbibliothek Duisburg-Essen
Tätigkeitsschwerpunkte: Information, Schulungen und Social Media

Frank Salmon
Hochschulbibliothek der Hochschule Niederrhein

Prof. Dr. Eric W. Steinhauer
Universitätsbibliothek Hagen

Ute Strunk
Universitätsbibliothek Wuppertal

Andrea Wedegärtner
Hochschulbibliothek der Fachhochschule Münster, Bereichsbibliothek Steinfurt

Anmeldung bis spätestens **07.02.2019**

Teilnehmer*innen 12

Kosten für Nicht-Landesbedienstete NRW: 1.065,- Euro

Ort TH Köln, Campus Südstadt, Claudiusstr. 1, 50678 Köln, Raum 252

Termin **23.03.2020 - 27.03.2020**
Tag 1: 10.00 – 17.00 Uhr | Tage 2 bis 4: 9.00 – 16.30 Uhr | Tag 5: 9.00 – 14.00 Uhr

Service



Zielgruppe Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken, die englischsprachige Lizenzverträge abschließen oder mit ihnen arbeiten müssen

Inhalt Viele Softwarefirmen haben ihren Sitz im Ausland, die meisten in den USA. Für die gültige Lizenzierung der Software ist in diesen Fall ein Verständnis des englischsprachigen Original-Lizenzvertrages nötig.

In diesem Seminar lernen Sie die Grundzüge englischsprachiger Vertragsformulierungen in Lizenzverträgen:

1. Aufbau und Struktur englischer Lizenzverträge
2. Klauseln und Besonderheiten
3. Juristische Textbausteine
4. Unterschiede zwischen englischen und deutschen Lizenzverträgen

Lern-ergebnisse Am Ende des Seminars

- » kennen Sie die typischen juristischen Formulierungen und Textbausteine englischer Lizenzverträge,
- » haben Sie Grundkenntnisse über die Struktur und Klauseln englischer Lizenzverträge,
- » sind Sie in der Lage, die Kernbotschaft aus einem englischen Lizenzvertrag zu verstehen.

Methoden Impulsvortrag, Gruppenarbeit, Übung, Brainstorming, Erfahrungsaustausch, Arbeit mit englischen Originallizenzen zur Veranschaulichung

Dozentin **Birgit Pawelzik**
BP Communication

Anmeldung bis spätestens **15.02.2020**

Teilnehmer*innen 12

Kosten für Nicht-Landesbedienstete NRW: 125,- Euro

Ort TH Köln, Campus Südstadt, Claudiusstr. 1, 50678 Köln, Raum 252

Termin **01.04.2020** | 10.00 – 17.00 Uhr

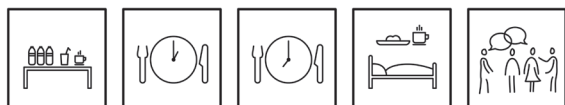
Service



1.06 Erfahrungsaustausch: Erwerbung in Hochschulbibliotheken

Zielgruppe	Beschäftigte der Erwerbungsabteilungen Wissenschaftlicher Bibliotheken
Inhalt	Als Themen sind u.a. vorgesehen: <ul style="list-style-type: none">» Next Generation System für NRW: Erwerbung neu denken?» Open Access-Publikation von Monografien: Praxisbericht aus der Universitätsbibliothek Duisburg-Essen» Die Arbeit des Kompetenzzentrums für Lizenzierung» Nutzungsbasiertes Portfoliomanagement für E-Journals und Datenbanken an der Universitätsbibliothek Kassel <p>Hinweis: Weitere Themen werden mit der Agenda zum Erfahrungsaustausch bekannt gegeben.</p>
Lern- ergebnisse	Am Ende des Seminars <ul style="list-style-type: none">» haben Sie aktuelle Entwicklungen und Tendenzen der Erwerbungsarbeit kennengelernt,» konnten Sie eigene Fragen und Probleme im direkten Austausch mit Fachkolleg*innen ansprechen und klären,» haben Sie Ihr Fachwissen durch Themenvorträge und Diskussionen vertieft,» haben Sie durch die Beiträge anderer Teilnehmer*innen Anregungen für die eigene Arbeit gewonnen.
Methoden	Vortrag/Präsentation, Diskussion, Erfahrungsaustausch
Dozent*innen	Birgit Otzen (Moderation) Universitäts- und Stadtbibliothek Köln, Leiterin der Abteilung Medienbearbeitung/Monografien sowie weitere Dozent*innen
Anmeldung	bis spätestens 24.03.2020
Teilnehmer*innen	30
Kosten	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 405,- Euro
Ort	Kardinal Schulte Haus, Overrather Straße 51-53, 51429 Bergisch Gladbach
Termin	05.05.2020 – 06.05.2020 Tag 1: 10.00 – 17.00 Uhr Tag 2: 9.00 – 16.00 Uhr

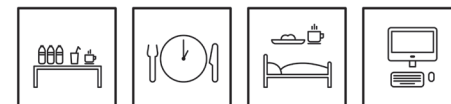
Service




1.07 RDA-Aufbauschulung

Zielgruppe	Beschäftigte Wissenschaftlicher Bibliotheken und Informationseinrichtungen mit grundlegenden RDA-Kenntnissen
Voraussetzung:	Absolvierung der RDA-Grundlagenschulung oder umfassende Kenntnisse der Module 1 bis 3 sowie 5A Teil 1 (bis „Untergliederungen“) der Schulungsunterlagen der AG RDA (siehe unter https://wiki.dnb.de/display/RDAINFO/Schulungen).
Inhalt	Die Teilnehmer*innen lernen in dieser dreitägigen formatunabhängigen Schulung umfassendere Regeln der RDA kennen. Besonderer Fokus wird hierbei auf den mehrteiligen Monografien sowie auf der Erfassung von Periodika, Kongressveröffentlichungen, etc. liegen. Als Basis dienen die Module 5A und 5B der Schulungsunterlagen der AG RDA. Hinweis: Die Schulungsunterlagen der AG RDA werden NICHT in gedruckter Form vorliegen. Wir möchten Sie bitten, einen Ausdruck selber mitzubringen, sofern Sie ihn benötigen.
Lern- ergebnisse	Am Ende des Seminars <ul style="list-style-type: none">» haben Sie umfangreiche Kenntnisse zur Erfassung von Monografien, Periodika, etc. erlangt,» können Sie Kolleg*innen oder Ihren Auszubildenden diese Regeln und Begrifflichkeiten erläutern,» sind Sie in der Lage, komplexe Titelaufnahmen nach den Regeln der RDA zu erstellen.
Methoden	Vortrag/Präsentation, Übung
Dozentinnen	Christiane Brune-Lelleck Universitätsbibliothek Duisburg-Essen Karina Lohse Universitätsbibliothek Koblenz-Landau
Anmeldung	bis spätestens 25.03.2020
Teilnehmer*innen	12
Kosten	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 495,- Euro
Ort	TH Köln, Campus Südstadt, Claudiusstr. 1, 50678 Köln, Raum 252
Termin	06.05.2020 – 08.05.2020 Tag 1: 10.00 – 17.00 Uhr Tage 2 und 3: 9.00 – 16.30 Uhr


Service



1.08 Erfahrungsaustausch: Ausbildungsleitung in Bibliotheken

Zielgruppe	Ausbildungsleitungen der Öffentlichen und Wissenschaftlichen Bibliotheken
Inhalt	<p>Informations- und Erfahrungsaustausch zu aktuellen Entwicklungen und Tendenzen im gesamten Bereich der bibliothekarischen Ausbildungs- und Studienangebote:</p> <ul style="list-style-type: none">» Bericht der zuständigen Stelle bei der Bezirksregierung Köln über die Ausbildung der Fachangestellten für Medien- und Informationsdienste» Bericht aus den Studiengängen des Instituts für Informationswissenschaft der TH Köln» Vortrag und Austausch: Innovative Auswahlverfahren für Auszubildende» Aktuelle Fragen und Themen <p>Hinweis: Bitte melden Sie Ihre Fragen zur Ausbildung, zum Studium und/oder aktuelle Berichtspunkte per E-Mail an konstanze.sigel@th-koeln.de.</p>
Lern- ergebnisse	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none">» haben Sie vorhandenes Fachwissen vertieft,» können Sie aktuelle Projekte benennen, zuordnen und beschreiben,» haben Sie einen Einblick in innovative Auswahlverfahren für Auszubildende erhalten und das Verfahren Ihrer Bibliothek reflektiert,» haben Sie mit anderen Teilnehmer*innen zielgruppenorientiert Erfahrungen zu relevanten aktuellen Themen ausgetauscht.
Methoden	Erfahrungsaustausch, Vortrag/Präsentation, Diskussion
Dozent*innen	<p>Johannes Achten Bezirksregierung Köln, für NRW nach dem Berufsbildungsgesetz zuständige Stelle für den Ausbildungsberuf</p> <p>Prof. Dr. Haike Meinhardt Technische Hochschule Köln, Institut für Informationswissenschaft</p> <p>Astrid Schulz Bezirksregierung Köln, für NRW nach dem Berufsbildungsgesetz zuständige Stelle für den Ausbildungsberuf</p> <p>Konstanze Sigel (Moderation) Technische Hochschule Köln, Institut für Informationswissenschaft – ZBIW</p> <p>Danilo Vetter Stadtbibliothek Pankow</p>
Anmeldung	bis spätestens 01.04.2019
Teilnehmer*innen	40
Kosten	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 60,- Euro
Ort	TH Köln, Campus Südstadt, Claudiusstr. 1, 50678 Köln, Rotunde
Termin	13.05.2020 10.00 – 16.00 Uhr
Service	

1.09 Intensivworkshop Leichte und Einfache Sprache in der Bibliothek: Einfach sprechen, einfach schreiben

Zielgruppe	Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken, die Kundenkontakt haben oder in den Bereichen Öffentlichkeitsarbeit und Marketing tätig sind
Inhalt	<p>Die Mitarbeiter*innen der Bibliotheken stehen oft in einer Situation, in der es sprachlich schwierig wird. Die Schulungsthemen berücksichtigen diejenigen Nutzer*innen, die auf eine besonders leicht verständliche Sprache angewiesen sind: Vor allem Besucher*innen aus dem Ausland oder Einwander*innen mit geringen Deutschkenntnissen, aber teils auch junge und alte Besucher*innen mit Lern- und Leseschwächen aller Art oder Menschen mit verschiedenen Sprachbehinderungen.</p> <p>Die Gestaltung wichtiger Informationen in Leichter oder Einfacher Sprache zur Nutzung oder zu besonderen Aktivitäten der Bibliothek lädt Kund*innen ein, Angebote der Bibliothek auszuprobieren und so die Bibliothek noch intensiver zu ihrer persönlichen Bildung und Weiterbildung zu nutzen.</p> <p>Viele Einrichtungen kennen und nutzen bereits Texte in leichter Sprache als Informationsangebot, aber ist es möglich, auch „leicht“ zu sprechen?</p> <p>Folgende Themen werden behandelt:</p> <ul style="list-style-type: none">» Sprachliche Barrieren in der Bibliothek» Leichte und Einfache Sprache: Wer sind die Zielgruppen dieser Sprachformen? Was verbindet und was unterscheidet diese Gruppen?» Einfache Sprache: mündliche und schriftliche Kommunikation
Lern- ergebnisse	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none">» haben Sie Grundkenntnisse der mündlichen und schriftlichen einfachen Sprache erworben,» haben Sie Ihre eigene Kommunikation in schwierigen Situationen reflektiert,» haben Sie durch praktische Übungen Ihre eigenen kommunikativen Fähigkeiten erweitert.
Methoden	Impulsvortrag, Diskussion, Übung
Dozentin	Eeva Rantamo Kulturprojekte – Inklusive Kulturarbeit
Anmeldung	bis spätestens 05.05.2020
Teilnehmer*innen	12
Kosten	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 350,- Euro
Ort	TH Köln, Campus Südstadt, Claudiusstr. 1, 50678 Köln, Raum 252
Termin	16.06.2020 – 17.06.2020 Tag 1: 10.00 – 17.00 Uhr Tag 2: 9.00 – 16.00 Uhr
Service	

2

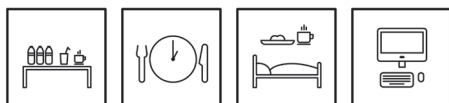
Informationsressourcen und -vermittlung

2.01	Such!Maschine! – Online-Recherche in Bibliotheken	20
2.02	Das Potenzial digitaler Auskunftsdienste: Kund*innenberatung gestalten	21
2.03	Bibliometrie I	22
2.04	Workshop: Normen in Theorie und Praxis.	23
2.05	Altmetrics & Co.	24
2.06	Workshop: Kerndatensatz Forschung – Bereich Publikationen	25

2.01 Such!Maschine! – Online-Recherche in Bibliotheken

Zielgruppe	Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken, die ihre Kenntnisse in der Online-Recherche auffrischen wollen und sich auf dem Gebiet auf dem Laufenden halten möchten
Inhalt	<p>Recherche ist gerade in Bibliotheken Alltag, auch Online-Recherche. Die Möglichkeiten der Online-Recherche umfassen nicht nur die bekannten Suchmaschinen und Kataloge, sondern auch die verschiedenen Befehle und Operatoren, die eine Recherche erst effizient machen. Diese mit den Suchorten sinnvoll zu kombinieren, ist der Schlüssel für eine erfolgreiche Suche im WWW.</p> <p>Es handelt sich um ein kombiniertes Angebot von E-Learning und Präsenzveranstaltung. In der E-Learning-Phase des Kurses erhalten Sie erste Informationen und Auffrischung zu Suchmaschinen, Boole'schen Operatoren und WWW-Vokabular, verknüpft mit konkreten Aufgaben, der Arbeitsaufwand dieser Phase beträgt ca. fünf Stunden. Im Präsenzteil werden die Kenntnisse vertieft und in konkreten Beispielsuchen angewendet.</p>
Lern- ergebnisse	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none">» kennen Sie die grundlegenden Unterschiede zwischen Suchmaschinen, Datenbanken und Katalogen,» können Sie Befehle und Operatoren gezielt einsetzen,» sind Sie in der Lage, für eine komplexe Recherche eine effiziente Strategie anzuwenden,» können Sie die Qualität der Treffer beurteilen.
Methoden	Vortrag/Präsentation, Gruppenarbeit, Einsatz der Lernplattform Moodle
Dozentin	Heike Baller Profi-Wissen, der Recherchedienst
Anmeldung	bis spätestens 02.12.2019
Teilnehmer*innen	12
Kosten	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 320,- Euro
Ort	TH Köln, Campus Südstadt, Claudiusstr. 1, 50678 Köln, Raum 252
Termin	E-Learning ab 13.01.2020 05.02.2020 - 06.02.2020 Tag 1: 10.00 – 17.00 Uhr Tag 2: 9.00 – 16.00 Uhr

Service



2.02 Das Potenzial digitaler Auskunftsdienste: Kund*innenberatung gestalten

Zielgruppe	Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken, die digitale Auskunftsdienste einführen oder ausbauen möchten
Inhalt	<p>In der modernen Bibliotheksauskunft ist das Internet unentbehrlich. Aber treffen Ihre Kund*innen Ihre Auskunftsspezialist*innen dort an, wo die Suche nach Information beginnt? In diesem Seminar werden Sie erarbeiten:</p> <ul style="list-style-type: none">» wie die Auskunftsumgebung so verändert wird, dass sie das Kund*innenverhalten widerspiegelt,» wie Sie die unterschiedlichen Formate digitaler Auskunft zur Beantwortung von Kund*innenanfragen einsetzen können,» welche Voraussetzungen die Mitarbeiter*innen des Infoteams mitbringen, um das Potenzial digitaler Auskunftsdienste auszuschöpfen,» welche Infrastruktur im Hintergrund nötig ist, damit eine solche Dienstleistung zum Mehrwert für Kund*innen und Bibliotheksmitarbeiter*innen wird. <p>Die Teilnehmer*innen sollen die verschiedenen Aspekte eines digitalen Angebots kennenlernen und an konkreten Beispielen diskutieren.</p>
Lern- ergebnisse	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none">» können Sie ein virtuelles Auskunftsszenario für eine tatsächliche oder fiktive Umgebung erstellen,» sind Sie in der Lage, Handlungsfelder für eine bestimmte Auskunftssituation zu identifizieren,» können Sie eine ToDo-Liste für ein digitales Auskunftskonzept erstellen.
Methoden	Impulsvortrag, wahlweise Partner-, Gruppen- oder Einzelarbeit, Diskussion und Reflexion, Feedback
Dozentin	Stefanie Blum-Effenberger Universitätsbibliothek der Technischen Universität München Teamleitung „Virtuelles Auskunftsteam“
Anmeldung	bis spätestens 02.01.2020
Teilnehmer*innen	12
Kosten	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 125,- Euro
Ort	TH Köln, Campus Südstadt, Claudiusstr. 1, 50678 Köln, Raum 252
Termin	07.02.2020 10.00 – 17.00 Uhr

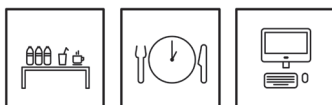
Service



2.03 Bibliometrie I

Zielgruppe	Beschäftigte der Informationsabteilungen Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken
Inhalt	<p>Die Bibliometrie beschäftigt sich mit der Auswertung von Publikations- und Zitationszahlen. Sie bietet Bibliotheksmitarbeiter*innen die Möglichkeit, ihr Serviceportfolio mit Methoden zu erweitern, die in den vergangenen Jahren immer wichtiger geworden sind. Die Erfassung bibliometrischer Indikatoren kann außerdem für verschiedene Dienstleistungen genutzt werden, zum Beispiel, um die Auswahl wissenschaftlicher Zeitschriften für Bibliothekskund*innen zu optimieren oder einzelne Wissenschaftler*innen und Institutionen zu evaluieren.</p> <p>Die Teilnehmer*innen des Seminars werden mit den folgenden Inhalten vertraut gemacht:</p> <ul style="list-style-type: none">» Hintergrundwissen der Bibliometrie» Nutzung relevanter Datenbanken wie z. B. den Journal Citation Reports, Web of Science, Google Scholar etc.» Bibliometrische Indikatoren wie z. B. Impact Factor, H-Index etc.» praktische Anwendung des erfahrenen Wissens
Lern- ergebnisse	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none">» haben Sie eine Einführung in die Methoden der Bibliometrie erhalten,» wurde Ihr Bewusstsein für mögliche Anwendungen im Bibliotheksalltag weiter geschärft,» haben Sie das gewonnene Wissen anhand von Übungen selbst ausprobieren können.
Methoden	Vortrag/Präsentation, Diskussion, Übung, Fallbeispiel
Dozent	Dr. Miloš Jovanović Fraunhofer-Institut für Naturwissenschaftlich-Technische Trendanalysen INT
Anmeldung	bis spätestens 27.01.2020
Teilnehmer*innen	12
Kosten	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 145,- Euro
Ort	TH Köln, Campus Südstadt, Claudiusstr. 1, 50678 Köln, Raum 252
Termin	09.03.2020 10.00 – 17.00 Uhr

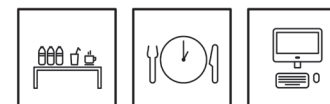
Service



2.04 Workshop: Normen in Theorie und Praxis

Zielgruppe	Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken, die im Rahmen Ihrer Dienstaufgaben Normen recherchieren
Inhalt	<p>Normen begegnen uns täglich – in der Wissenschaft oder im Alltag. Vom Blatt Papier bis hin zur Beratungsdienstleistung, für alles existieren unterschiedliche Normen. Aber wie entstehen Normen eigentlich und wie unterscheiden sich z.B. technische Regeln, Richtlinien oder Standards voneinander? Welche Bedeutung haben sie für unterschiedliche Bibliotheksnutzer*innen und wie kann man sie schnell und effektiv recherchieren?</p> <p>Diese und weitere Punkte, z.B. wie Sie Ihre Bibliothekskund*innen optimal bei der Normennutzung unterstützen können, erfahren Sie in diesem Seminar. Beispiele aus Ihrem Berufsalltag und ein abschließender Erfahrungsaustausch runden die Veranstaltung ab.</p> <p>Folgende Themenbereiche werden behandelt:</p> <ul style="list-style-type: none">» Definition und Bedeutung von Normen, Richtlinien und Standards<ul style="list-style-type: none">- Recherche in Perinorm- Welche Möglichkeiten bietet die Datenbank?- Beispiele aus Ihrem Berufsalltag- Recherchebeispiele» Was kann Perinorm über die Recherche hinaus noch?<ul style="list-style-type: none">- Beispiele aus dem Berufsalltag» Alternativen und Ergänzungen zu Perinorm» Erfahrungsaustausch rund um Normen
Lern- ergebnisse	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none">» haben Sie Grundlagenwissen zu Normen, Richtlinien und Standards,» können Sie Normen (DIN, VDE, ISO und andere) in Perinorm oder in alternativen Plattformen gezielt recherchieren,» bekommen Sie einen Einblick, was Perinorm außer der Recherche noch kann,» haben Sie sich zu individuellen Fragen aus Ihrem Berufsalltag ausgetauscht.
Methoden	Impulsvortrag, Übung, Erfahrungsaustausch
Dozentin	Heidi Keller Universitätsbibliothek der RWTH Aachen, Patent- und Normenzentrum (PNZ)
Anmeldung	bis spätestens 17.03.2020
Teilnehmer*innen	12
Kosten	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 125,- Euro
Ort	TH Köln, Campus Südstadt, Claudiusstr. 1, 50678 Köln, Raum 252
Termin	28.04.2020 10.00 – 16.00 Uhr

Service



2.05 Altmetrics & Co.

Zielgruppe	Beschäftigte der Informationsabteilungen Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken
Inhalt	<p>Das Thema Altmetrics und andere Metriken, neben den klassischen bibliometrischen Indikatoren, hat in den letzten Jahren an Bedeutung gewonnen. In dem Seminar werden wir sowohl auf aktuelle Alt-, Web- und Usage Metrics, wie auch kurz auf klassische Citation Metrics eingehen. Diese werden mit Blick auf die aktuelle Literatur zum Thema beschrieben, diskutiert und anhand von kleinen Übungen den Teilnehmer*innen nähergebracht.</p> <p>Das Seminar soll dabei helfen, diese neuen Metriken besser zu interpretieren und ihre Bedeutung für die eigene Institution und den eigenen Berufsalltag besser einschätzen zu können.</p>
Lern- ergebnisse	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none">» haben Sie eine Einführung über das Feld der Altmetrics erhalten,» können Sie einzelne Indikatoren der Altmetrics besser einschätzen und interpretieren,» haben Sie das gewonnene Wissen anhand von Übungen selbst anwenden können.
Methoden	Vortrag/Präsentation, Diskussion, Übung, Fallbeispiel
Dozent	Dr. Miloš Jovanović Fraunhofer-Institut für Naturwissenschaftlich-Technische Trendanalysen INT
Anmeldung	bis spätestens 30.03.2020
Teilnehmer*innen	12
Kosten	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 145,- Euro
Ort	TH Köln, Campus Südstadt, Claudiusstr. 1, 50678 Köln, Raum 252
Termin	11.05.2020 10.00 – 17.00 Uhr

Service



2.06 Workshop: Kerndatensatz Forschung – Bereich Publikationen

Zielgruppe	Beschäftigte Wissenschaftlicher Bibliotheken, die Informationen über Publikationen für den Kerndatensatz Forschung aufbereiten
Inhalt	<p>Im Januar 2016 veröffentlichte der Wissenschaftsrat seine Empfehlungen zur Spezifikation des Kerndatensatz Forschung (KDSF), in denen er sich für die flächendeckende Einführung im deutschen Wissenschaftssystem ausspricht. Der KDSF ist eine Spezifikation von Standards, die eine harmonisierte Erfassung und Vorhaltung von Forschungsinformationen über Forschungseinrichtungen in Deutschland hinweg ermöglichen sollen. (vgl. https://www.kerndatensatz-forschung.de/)</p> <p>Im Workshop mit Dr. Malte Kramer von der Landesinitiative CRIS.NRW werden u.a. folgende Fragen erörtert:</p> <ul style="list-style-type: none">» Wie genau sieht dieser Datensatz aus?» Wie kann er sowohl technisch als auch organisatorisch in den Hochschulen vorgehalten werden?» In welchem Bereich kommen die Bibliotheken zum Einsatz und welche Rolle kommt ihnen bei der Umsetzung des KDSF zu?» Wie kann ein Projekt zur Umsetzung des KDSF aussehen?» Welche Rolle spielen Repositorien bei der Umsetzung des KDSF?» Wie interagieren Repositorien und Forschungsinformationssysteme miteinander?
Lern- ergebnisse	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none">» können Sie einschätzen, was die Umsetzung und die Vorhaltung des KDSF für Ihren Tätigkeitsbereich bedeutet,» kennen Sie die Inhalte und den Hintergrund des KDSF,» sind Sie in der Lage einzuschätzen, wie ein Umsetzungsprojekt an Ihrer Einrichtung gestaltet werden kann.
Methoden	Vortrag/Präsentation, Gruppenarbeit, Erfahrungsaustausch
Dozent	Dr. Malte Kramer CRIS.NRW
Anmeldung	bis spätestens 03.04.2020
Teilnehmer*innen	12
Kosten	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 85,- Euro
Ort	TH Köln, Campus Südstadt, Claudiusstr. 1, 50678 Köln, Raum 252
Termin	20.05.2020 10.00 – 17.00 Uhr

Service



3

Bibliotheksorganisation und -management

- 3.01 Mit Design Thinking zur Smart Library. 28**
- 3.02 Im Geschäftszimmer „alles im Griff“:
Effektiv die Bibliotheksleitung unterstützen 29**
- 3.03 Professionelle Projektanträge konzipieren –
Von der Idee zum Projektantrag. 30**
- 3.04 Leitsysteme - Orientierung in der Bibliothek optimieren . . . 31**
- 3.05 Mehr Sicherheit im Umgang mit Zahlen. 32**

3.01 Mit Design Thinking zur Smart Library

Zielgruppe	Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken, die kreativ ein Konzept einer Smart Library entwickeln möchten
Inhalt	<p>Der Begriff „Smart Libraries“ wird oftmals für Bibliotheken verwendet, die innovativ sind und sich erfolgreich als Institution mit ihren Services in der Informationsgesellschaft positioniert haben.</p> <p>In einem Input soll zunächst ein Überblick darüber gegeben werden, welche (internationalen) Einrichtungen bereits „Smart Libraries“ sind, eine Definition dieses Konzeptes geliefert und einige Methoden und Technologien, die in diesem Kontext relevant sind, vorgestellt werden.</p> <p>Wir gehen dabei von drei Bereichen aus:</p> <ul style="list-style-type: none">» Die Bibliothek als Ort,» Die digitale Bibliothek,» Die Bibliothek als Kooperationspartner. <p>Im Hauptteil des Workshops werden die vier Phasen der Kreativmethode Design Thinking vorgestellt und durchlaufen. Dabei soll in Kleingruppenarbeit ein eigenes Konzept einer „Smart Library“ entwickelt werden.</p>
Lern- ergebnisse	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none">» kennen Sie das Konzept einer Smart Library,» können Sie die Methode Design Thinking anwenden,» sind Sie in der Lage, mittels einer Kreativmethode Lösungsansätze für eigene Szenarien zu entwickeln.
Methoden	Vortrag/Präsentation, Gruppenarbeit, Übung, Brainstorming, Prototyping, Storytelling
Dozentin- nen	<p>Linda Freyberg Fachhochschule Potsdam - FB Informationswissenschaften</p> <p>Sabine Wolf Stadtbibliothek Berlin-Mitte</p>
Anmeldung	bis spätestens 29.11.2019
Teilnehmer*innen	12
Kosten	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 165,- Euro
Ort	TH Köln, Campus Südstadt, Claudiusstr. 1, 50678 Köln, Raum 282
Termin	10.01.2020 10.00 – 17.00 Uhr

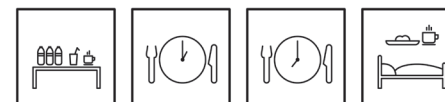
Service






3.02 Im Geschäftszimmer „alles im Griff“: Effektiv die Bibliotheksleitung unterstützen

Zielgruppe	Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken, die im Geschäftszimmer der Bibliotheksleitung tätig sind oder sein werden
Inhalt	<p>Die Arbeit im Geschäftszimmer einer Bibliotheksleitung erfordert viel Geschick in der Kommunikation, Organisationsfähigkeit und ein gewisses Maß an Resilienz.</p> <p>Als wichtige*r Ansprechpartner*in auch für Kolleg*innen und Externe geht es darum, direkte Gespräche und Telefonate zielorientiert zu steuern und auftretende Konflikte schnell zu lösen. Trotz häufiger Unterbrechungen von außen muss sowohl die eigene Arbeit als auch z.T. die der Vorgesetzten geplant und koordiniert werden, unter effizienter Gestaltung der Arbeitsabläufe.</p> <p>Damit trotz der hohen Anforderungen die eigene Arbeitsfreude und Gesundheit sowie ein gutes Klima erhalten und gefördert werden, ist ein wirkungsvolles Selbstmanagement mit stressreduzierenden Maßnahmen notwendig.</p> <p>Im Seminar reflektieren wir die Erfahrungen, erarbeiten ein passendes Handwerkszeug und erproben Entspannungsübungen für den Arbeitsalltag.</p> <p>Folgende Themenbereiche werden u.a. behandelt:</p> <ul style="list-style-type: none">» Effektives und effizientes Büromanagement» Konfliktmanagement» Stress- und Gesundheitsmanagement
Lern- ergebnisse	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none">» haben Sie Ihre Kenntnisse in der Organisation und Planung der Geschäftszimmer-tätigkeit vertieft,» sind Sie in der Lage, mit wirkungsvollen Methoden Ihre Arbeit effektiv zu gestalten, Stress zu reduzieren und gesundheitserhaltende Maßnahmen zu ergreifen,» können Sie die konstruktive Kommunikation und Zusammenarbeit mit Vorgesetzten sowie Kolleg*innen in der Bibliothek intensivieren,» haben Sie mit Kolleg*innen Erfahrungen ausgetauscht.
Methoden	Vortrag/Präsentation, Gruppenarbeit, Übung, Erfahrungsaustausch
Dozentin	Elke Zitzke LüschowZitzke GbR
Anmeldung	bis spätestens 23.01.2020
Teilnehmer*innen	12
Kosten	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 440,- Euro
Ort	Gustav-Stresemann-Institut e.V., Langer Grabenweg 68, 53175 Bonn
Termin	05.03.2020 – 06.03.2020 Tag 1: 10.00 – 18.00 Uhr Tag 2: 9.00 – 16.00 Uhr

Service



3.03 Professionelle Projektanträge konzipieren – Von der Idee zum Projektantrag

Zielgruppe	Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken, die eigene forschungsbezogene Projektvorhaben realisieren möchten
Inhalt	<p>Projekte im Forschungsbereich dienen dazu, neue und innovative Vorhaben zu realisieren, für die im Alltag üblicherweise keine Ressourcen zur Verfügung stehen. Sie dienen aber auch dazu, kurz- oder mittelfristig arbeitsplatzsichernd zu wirken und Nachwuchskräften weitere Berufserfahrung und Qualifizierungsmöglichkeiten zu bieten. Aus der Perspektive wissenschaftlicher Einrichtungen und Hochschulen sind sie zudem erwünscht, um die Drittmittelbilanz zu stärken und damit im nationalen Leistungsvergleich eine möglichst positive Stellung zu erreichen.</p> <p>Dieses Seminar hat zum Ziel, die Antragstellung stärker zu professionalisieren, Tipps und Tricks zu vermitteln und im Endeffekt eine höhere Erfolgsbilanz zu erzielen.</p> <p>In diesem Seminar werden u.a. Themen aufgegriffen wie:</p> <ul style="list-style-type: none"> » Do's and Don'ts der Antragstellung » Wie entwickle ich aus meiner Idee ein perfektes Konzept? » Antragsprache – Antragsprosa: Einige Schreibtipps » Die Rolle der Evaluator*innen » Recherche nach Förderern » Förderpolitik / Förderphilosophie » Projektkonzeption <p>Im Seminar wird Schritt für Schritt eine mögliche Vorgehensweise über alle Phasen der Antragstellung hinweg simuliert. Dabei haben drei bis vier Teilnehmer*innen die Chance, eine eigene Projektidee bis zu einem Grobkonzept beispielhaft in Arbeitsgruppen zu entwickeln. Bringen Sie gerne eine Idee zu einem eigenen Projektvorhaben mit.</p>
Lern- ergebnisse	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> » haben Sie genügend Know-how gesammelt, um einen Projektantrag schreiben zu können, » kennen Sie Tipps, positive Faktoren aber auch Fallen und Fehlerquellen bei der Antragsgestaltung, » kennen Sie Beweggründe und Vorgehensweise von Gutachter*innen und Fördergremien, » sind Sie in der Lage, unterschiedliche Förderprogramme richtig zu interpretieren und entsprechend den Anforderungen der Förderer (Förderpolitik) gut zu „verkaufen“.
Methoden	Vortrag/Präsentation, Praxisbeispiele, Arbeitsgruppen, Perspektivenwechsel, Brainstorming, Erfahrungsaustausch, Ausarbeitung eigener beispielhafter Projektideen
Dozentin	Iris Löhrmann selbständige Trainerin, Beraterin und Autorin
Anmeldung	bis spätestens 30.01.2020
Teilnehmer*innen	12
Kosten	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 435,- Euro
Ort	TH Köln, Campus Südstadt, Claudiusstr. 1, 50678 Köln, Raum 252
Termin	05.03.2020 - 06.03.2020 Tag 1: 10.00 – 17.00 Uhr Tag 2: 9.00 – 16.00 Uhr
Service	  

3.04 Leitsysteme - Orientierung in der Bibliothek optimieren

Zielgruppe	Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken, die für Verwaltung, Organisation oder Öffentlichkeitsarbeit verantwortlich sind
Inhalt	<p>Wir leben in immer komplexeren Strukturen. Menschen verlieren deshalb schnell den Überblick und verfehlen den richtigen Weg. Wissenschaftliche Bibliotheken werden von Studierenden, Forscher*innen und Wissenschaftler*innen unterschiedlicher Altersstufen und Nationalitäten besucht. Intelligente Leitsysteme sollen dafür sorgen, dass Besucher*innen sich schnell und intuitiv zurechtfinden. Das verlangt mehr als nur ein paar Hinweisschilder.</p> <p>Orientierungssysteme bauen auf neurologischen Erfahrungen auf und leiten Besucher*innen durch Farbgebungen, Kunstobjekte oder etablierte Konventionen direkt an die gewünschte Stelle.</p> <p>Im Seminar werden grundsätzliche Aspekte von Leitsystemen behandelt. Wie orientieren sich Menschen im Raum? Wie kann eine Bibliothek – ohne großen Umbau – das eigene Leitsystem optimieren? Welche Elemente sind notwendig für das Funktionieren des Leitsystems?</p> <p>Dabei werden die einzelnen Phasen des Entwicklungsprozesses durchlaufen:</p> <ul style="list-style-type: none"> » Planung » Realisierung » Aktualisierung
Lern- ergebnisse	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> » können Sie die verbesserungswürdigen Punkte Ihrer eigenen Räumlichkeiten identifizieren, » kennen Sie die Systematik und Vorgehensweise bei der Erarbeitung eines Leit- und Orientierungssystems, » haben Sie das Wissen, Ihr eigenes Leitsystem in Grundzügen zu definieren und mit Ihren Anforderungen zu synchronisieren, » sind Sie in der Lage, mit Vertreter*innen ausführender Firmen auf Augenhöhe zu verhandeln, Ihre eigenen Vorstellungen und Werte präzise zu vermitteln, sowie Angebote auf Relevanz zu überprüfen.
Methoden	Vortrag/Präsentation, Erfahrungsaustausch, Brainstorming, Gruppenarbeit, Übung, Exkurs: Besichtigung der Universitäts- und Landesbibliothek, Diskussion: früher-heute-morgen
Dozent	Rüdiger Neumann Dipl. Designer / Berater mit Schwerpunkten: orientieren, darstellen, informieren
Anmeldung	bis spätestens 10.02.2020
Teilnehmer*innen	14
Kosten	für Nicht-Landesbedienstete 135,- Euro
Ort	Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf, Universitätsstraße 1, Geb. 24.41, 40225 Düsseldorf
Termin	23.03.2020 10.00 – 17.00 Uhr



3.05 Mehr Sicherheit im Umgang mit Zahlen

Zielgruppe Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken, die mit der Erstellung von Statistiken betraut sind

Inhalt Das Erfassen von statistischen Daten wird häufig als zwar notwendige, aber an vielen Stellen mühselige Pflichtaufgabe gesehen. Andererseits gewinnt der Umgang mit statistischen Daten in der Kommunikation gegenüber Unterhaltsträgern, den Medien und der Öffentlichkeit immer größere Bedeutung.

Im Mittelpunkt dieses Seminars steht daher das zweckmäßige und bewusste Arbeiten mit Zahlen. Im Einstiegsteil werden Grundlagen im Umgang mit statistischen Daten anhand von Alltags-Fragestellungen illustriert. Anhand praktischer Beispiele werden anschließend die Aufbereitung statistischer Daten, die Durchführung einfacher Berechnungen und die Gestaltung von Tabellen und Diagrammen in MS Excel geübt.

Grundkenntnisse in MS Excel sind hilfreich, aber nicht zwingende Voraussetzung für die Teilnahme.

**Lern-
ergebnisse** Am Ende des Seminars

- » können Sie Datentabellen effizient erstellen,
- » sind Sie in der Lage, statistische Daten mit einfachen Mitteln auf Konsistenz zu prüfen,
- » können Sie tabellarische Daten in Diagramme umsetzen,
- » sind Sie in der Lage, einfache Berechnungen durchzuführen und Benchmarks (Vergleichsraster) zu erstellen.

Methoden Vortrag/Präsentation, Wissensbausteine, Übung, Diskussion

Dozent **Prof. Sebastian Mundt**
Hochschule der Medien Stuttgart

Anmeldung bis spätestens 14.05.2020

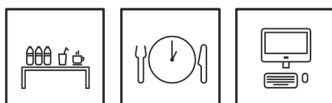
Teilnehmer*innen 12

Kosten für Nicht-Landesbedienstete NRW: 145,- Euro

Ort TH Köln, Campus Südstadt, Claudiusstr. 1, 50678 Köln, Raum 252

Termin 25.06.2020 | 10.00 – 17.00 Uhr

Service



Informationskompetenz

- 4.01 Didaktisches Schreiben im Rahmen der Informationskompetenz 34**
- 4.02 Workshop: Partizipation statt Langeweile - Neue Veranstaltungsformate in der Wissensvermittlung . . . 35**
- 4.03 E-Learning in Bibliotheken: Einführung in die Gestaltung von innovativen Lehr- und Lerneinheiten. 36**
- 4.04 Auftreten in Lehrvideos – mediengerecht sprechen 37**

4.01 Didaktisches Schreiben im Rahmen der Informationskompetenz

Zielgruppe Beschäftigte Wissenschaftlicher Bibliotheken, die Informationskompetenz vermitteln, Studierende beraten und an Ansätzen prozessorientierter Schreibberatung für Studierende interessiert sind

Inhalt Für viele Studierende, die Haus- und Abschlussarbeiten verfassen, ist die Bibliothek ihrer Hochschule der wichtigste Arbeits- und Schreibort. Hier ist die Literatur, hier herrscht konzentrierte Stille, hier sind Bibliothekar*innen, die nicht nur Auskunft geben und Bücher ausleihen, sondern auch zu Fragen der Literaturrecherche und -verwaltung beraten. Weil Bibliotheken Schreiborte sind, und weil Recherche und Literaturverwaltung so eng mit dem wissenschaftlichen Lesen und Schreiben verzahnt sind, arbeiten Bibliotheken an deutschen Hochschulen seit einigen Jahren zunehmend eng mit Einrichtungen zusammen, die Schreibberatung für Studierende anbieten. Einige Bibliotheken, wie z.B. die der Universitäten Bielefeld, Bochum, Hannover oder Paderborn stellen Räume zur Verfügung, in denen schreibdidaktisch ausgebildete, in der Regel studentische Tutor*innen zu festgelegten Zeiten Studierende beraten. Andere Hochschulbibliotheken, wie z.B. die Bibliothek der Universität Mannheim, bieten selbst Schreibberatung an.

Vor dem Hintergrund dieser Entwicklung soll der Workshop Expert*innen für Informationskompetenz an Hochschulbibliotheken Einblicke in prozessorientierte Ansätze der Schreibdidaktik bieten, die verbreiteten Konzepten hochschulischer Schreibberatung in Deutschland zugrunde liegen. Zentrale Herausforderungen des wissenschaftlichen Schreibens im Studium werden zum Ausgangspunkt genommen, um darüber ins Gespräch zu kommen, wie Bibliothekar*innen auf die Bedürfnisse von Studierenden eingehen können, deren Beratungsbedarf im Kontext des wissenschaftlichen Schreibens entsteht.

Als Themen sind u.a. vorgesehen:

- » Schreibprozesse in den Wissenschaften: herausfordernde Koordination ergebnisoffener Prozesse
- » Zuviel oder zu wenig? Literaturauswahl als Problem
- » Vom Lesen zum Schreiben: Komplexes Sprachhandeln in einer neuen Rolle

**Lern-
ergebnisse** Am Ende des Seminars

- » haben Sie die Arbeits- und Schreibprozesse in den Blick genommen, mit denen die meisten studentischen Nutzer*innen von Bibliotheken beschäftigt sind,
- » haben Sie überlegt, wie Sie die Prozessdimension des Forschens und Schreibens in Beratung und Schulungen berücksichtigen können,
- » haben Sie durch die Beiträge anderer Teilnehmer*innen Anregungen für die eigene Arbeit gewonnen.

Methoden Vortrag/Präsentation, Schreib- und Lektüreübung, Erfahrungsaustausch

Dozentin **Stefanie Haacke**
Schreiblabor, Universität Bielefeld

Anmeldung bis spätestens 19.01.2020

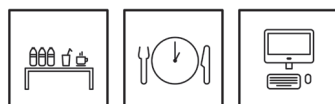
Teilnehmer*innen 12

Kosten für Nicht-Landesbedienstete NRW: 180,- Euro

Ort TH Köln, Campus Südstadt, Claudiusstr. 1, 50678 Köln, Raum 252

Termin 02.03.2020 | 10.00 – 17.00 Uhr

Service



4.02 Workshop: Partizipation statt Langeweile - Neue Veranstaltungsformate in der Wissensvermittlung

Zielgruppe Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken, die sich mit der Vermittlung von Informationskompetenz befassen und über innovative und passgenaue Veranstaltungsformate in der Wissensvermittlung informieren möchten

Inhalt Die moderne Wissensgesellschaft agiert bei vielen tradierten Veranstaltungsformen wie Seminaren, Kongressen, Tagungen, weiterbildenden Incentives oder auch Ausstellungsprojekten noch immer nach überkommenen Mustern, die die Möglichkeiten einer gewinnbringenden Partizipation von Teilnehmer*innen negieren.

Konsumwelten ändern sich, ebenso die Arbeitswelten. Neue Veranstaltungsformate wie Hackathons, Elevator Pitches, Science Slam, Pecha Kucha, Speed Geeking, World-Café oder Barcamp sind Ausdruck eines generellen sozialen Wandels der Gesellschaft, hin zu einer Share Economy, in der Güter, Dienstleistungen, Inhalte und Wissen zunehmend nicht mehr nur konsumiert, sondern miteinander hergestellt, geteilt und weitergegeben werden. Sie verkörpern den Wunsch nach schlankeren, schnelleren, flexibleren Prozessen und begleiten inzwischen auch offline die digitale Transformation von Wirtschaft und Gesellschaft. Nicht zuletzt der demografische Wandel verlangt ein zeitgemäßes Innovations- und Wissensmanagement und den Austausch auf Augenhöhe. Neue komplexe Themenstellungen erfordern neue flexible Veranstaltungsformate, um einen hochwertigen Wissenstransfer gewährleisten zu können.

Inhalte sind:

- » Welche neuen Formate und kreativen Handlungsweisen gibt es?
- » Wie sehen die Formate in der Praxis aus?
- » Welches Format ist für meine Einrichtung, mein Projekt am besten geeignet?
- » Wie kann ich ein solches Event umsetzen?
- » Was muss ich bei der Planung beachten?
- » Wie kann ich vorhandene Formate mit neuen Formaten kombinieren?

**Lern-
ergebnisse** Am Ende des Seminars

- » sind Sie über neue und partizipative Veranstaltungsformate informiert,
- » können Sie Ihr im Seminar erarbeitetes Konzept praktisch umsetzen.

Methoden Kurzvortrag, Partner- und Gruppenarbeit, Einzelarbeit, Simulation von Lehrsituationen, Diskussion, Erfahrungsaustausch

Dozenten **Frank Feldmann**
Feldmann & Hellmann, Barcamps und Social Events

Dr. Thorsten Knoll
TUBS GmbH - TU Berlin ScienceMarketing

Anmeldung bis spätestens 03.02.2020

Teilnehmer*innen 12

Kosten für Nicht-Landesbedienstete NRW: 220,- Euro

Ort TH Köln, Campus Südstadt, Claudiusstr. 1, 50678 Köln, Raum 252

Termin 16.03.2020 | 10.00 – 17.00 Uhr

Service



4.03 E-Learning in Bibliotheken: Einführung in die Gestaltung von innovativen Lehr- und Lerneinheiten

Zielgruppe Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken, die sich mit dem Thema E-Learning/Digitalisierung erstmals auseinandersetzen und beauftragt wurden, E-Learning-Einheiten in ihrer Einrichtung zu realisieren

Inhalt Die Veranstaltung umfasst zwei Veranstaltungsteile: Der erste Teil findet ganztägig in Präsenz an der TH Köln statt. Der zweite Teil wird als Online-Seminar durchgeführt.

Im ersten Veranstaltungsteil erhalten Sie einen Überblick zu theoretischen Grundlagen des ‚Didaktischen Designs‘, um in Ihrer Einrichtung innovative, modular angelegte Lehr- und Lerneinheiten selbst gestalten zu können sowie Good-Practice-Beispiele aus Hochschulbibliotheken und Öffentlichen Bibliotheken.

Darüber hinaus werden digitale Tools aus dem E-Learning-Angebot der Universität Duisburg-Essen betrachtet und für den eigenen Arbeitskontext reflektiert. Ein besonderes Augenmerk wird auf die Einarbeitung in die Adobe Connect-Software gelegt, um sich adäquat auf das Online-Seminar vorzubereiten.

Im zweiten Veranstaltungsteil (Online-Seminar) präsentieren Sie ein kurzes reales oder fiktives Konzept, welches Sie zwischenzeitlich für Ihre Einrichtung skizziert haben. Abschluss des Online-Seminars bildet das Peer-Feedback zu den vorgestellten Ideen.

Der Workload des Angebotes liegt bei sieben Stunden Präsenz und zwei Stunden Online-Veranstaltung mit Adobe Connect. Ein sicherer Umgang mit Internet-diensten wird vorausgesetzt.

Hinweis: Bitte bringen Sie einen Laptop mit, wo Sie nach Anweisung der Dozentin vorab ein kostenfreies Adobe Connect-Tool installieren. Diese Arbeitsumgebung benötigen Sie später auch für das Online-Seminar, wo dann zusätzlich noch ein Headset benötigt wird.

Lern-ergebnisse Am Ende des Seminars
» kennen Sie theoretische Grundlagen des ‚Didaktischen Designs‘,
» kennen Sie den zielgerichteten Einsatz geeigneter digitaler Werkzeuge und deren Spezifikation,
» sind Sie in der Lage, ein erstes E-Learning-Konzept zu skizzieren,
» erstellen Sie ein kleines Mini-Konzept unter Einbezug digitaler Tools sowie unter Berücksichtigung didaktischer Leitfragen,
» präsentieren Sie in einer Online-Sitzung ihr Mini-Konzept, inklusive Reflexion des Konzepts und üben sich im Peer-Feedback.

Methoden Vortrag/Präsentation, Tandem- und Gruppenarbeit, Peer-Feedback

Dozentin **Dr. Anke Petschenka**
Universität Duisburg-Essen

Anmeldung bis spätestens 03.02.2020

Teilnehmer*innen 12

Kosten für Nicht-Landesbedienstete NRW: 125,- Euro

Ort TH Köln, Campus Südstadt, Claudiusstr. 1, 50678 Köln, Raum 252
und Adobe Connect

Termin **Präsenztag 17.03.2020** | 10.00 – 17.00 Uhr
Online-Seminar 24.03.2020 | 10.00 – 12.00 Uhr

Service



4.04 Auftreten in Lehrvideos – mediengerecht sprechen

Zielgruppe Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken, die ihren Videoauftritt oder Audiobeitrag in Lehrvideos oder Tutorials verbessern möchten

Inhalt Online-Tutorials, MOOCs, Lehrvideos und Imagefilme werden eingesetzt, um Lerninhalte oder Informationen verständlich und attraktiv zu vermitteln. Wer dabei vor der Kamera auftritt oder mit Mikrofon spricht, braucht Sprechtechnik und Medienpräsenz.

Dieses eintägige Seminar gibt die Gelegenheit, diese zu verfeinern oder erstmalig auszuprobieren.

Lern-ergebnisse Am Ende des Seminars
» haben Sie Ihren Stimmklang und Sprechdruck für den Einsatz vor der Kamera oder hinter dem Mikrofon erweitert,
» wissen Sie, wie Sie Ihre mediale Präsenz aufbauen können,
» haben Sie eine stimmige und mediengerechte Körpersprache aufgebaut.

Methoden Kurzvortrag, Sprech- und Ausdrucksübungen, Kameratraining

Dozentin **Marion Creß**
Kommunikationstrainerin, Sprecherzieherin und Dozentin in der Erwachsenenbildung

Anmeldung bis spätestens 31.03.2020

Teilnehmer*innen 8

Kosten für Nicht-Landesbedienstete NRW: 170,- Euro

Ort TH Köln, Campus Südstadt, Claudiusstr. 1, 50678 Köln, Raum 252

Termin **12.05.2020** | 10.00 – 17.00 Uhr

Service



5

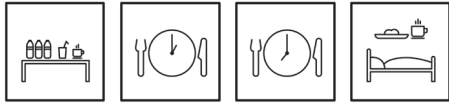
Mitarbeiter- und Kundenorientierung

- 5.01 **Vortrag – Schulung – Moderation:
stimmig vor Gruppen auftreten 40**
- 5.02 **Arbeiten im Team: zum Umgang mit Konflikten. 41**
- 5.03 **Führungs-ABC für Teamleitungen Wissenschaftlicher
und Öffentlicher Bibliotheken 42**
- 5.04 **„Hier geht’s ja zu wie auf dem Bahnhof“ –
Arbeiten im (halb-)öffentlichen Raum 46**
- 5.05 **Basistraining: Schreiben für das Web. 47**
- 5.06 **Fit für den Change: Veränderungen (mit)gestalten,
steuern und begleiten. 48**
- 5.07 **Teammeetings effektiv und wirkungsvoll gestalten! –
Einführung in die soziokratische Konsentmoderation 49**
- 5.08 **Herausfordernde berufliche Situationen in der
Bibliothek meistern 50**
- 5.09 **Verhaltensoriginelle Bibliotheksnutzer*innen? Anspruchsvolle
Kundenkontakte und Konflikte professionell meistern! 51**
- 5.10 **Videos mit Smartphone und Tablet selber produzieren 52**

5.01 Vortrag – Schulung – Moderation: stimmig vor Gruppen auftreten

Zielgruppe	Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken, die ihre rhetorische Kompetenz für Redesituationen vor Gruppen verbessern möchten
Inhalt	Im Bibliotheksalltag nehmen die Anlässe zu, an denen Sie vor und mit Gruppen reden müssen: Fachvorträge halten, Schulungen durchführen, Veranstaltungen moderieren oder Panels leiten. Ihre Wirkung auf die Zuhö*innen wächst mit einem persönlichen rhetorischen Profil, das Ihrem Typ entspricht. Körpersprache und Stimme spielen neben den Inhalten die bedeutendste Rolle. Wie gelingt es, Informationen und „Botschaften“ klar und möglicherweise unterhaltsam zu präsentieren? Wie kann ich mit innerer Sicherheit einen guten Kontakt zu den Zuhö*innen aufbauen? Wie kann ich als Moderator*in sowohl Gastgeber*in als auch Motor sein? Das Seminar bietet Gelegenheit und Feedback, um Ihren Präsentationsstil und Ihr Auftreten stimmig weiterzuentwickeln. Hinweis: Bitte bringen Sie für die Übungen eigene Präsentationsthemen mit.
Lern- ergebnisse	Am Ende des Seminars » wissen Sie, mit welchen rhetorischen Mitteln Sie ihre persönliche Wirkung verbessern können, » sind Sie in der Lage, einen guten Kontakt zu ihren Zuhö*innen aufzubauen, » haben Sie persönliche Strategien entwickelt, mit weniger Lampenfieber und mehr Selbstmotivation vor Gruppen zu sprechen, » haben Sie Ihr Repertoire mit Blick auf Körpersprache und Sprechgewohnheiten erweitert.
Methoden	Vortrag/Präsentation, Rede- und Stimmübung (mit Videoanalyse), individuelles Feedback
Dozentin	Marion Creß Kommunikationstrainerin, Sprecherzieherin und Dozentin in der Erwachsenenbildung
Anmeldung	bis spätestens 13.12.2019
Teilnehmer*innen	12
Kosten	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 340,- Euro
Ort	TH Köln, Campus Südstadt, Claudiusstr. 1, 50678 Köln, Raum 252
Termin	27.01.2020 - 28.01.2020 Tag 1: 10.00 - 17.00 Uhr Tag 2: 9.00 - 16.00 Uhr
Service	

5.02 Arbeiten im Team: zum Umgang mit Konflikten

Zielgruppe	Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken, die ihr Konfliktmanagement im eigenen Team verbessern möchten
Inhalt	Selbstverständlich gibt es in jedem Team Konflikte, gerade in Change-Prozessen. Konflikte lösen bei vielen der Beteiligten Ratlosigkeit oder Wut aus. Andererseits sind sie auch hilfreich und können z.B. Anlass für Weiterentwicklung der Arbeitsabläufe sein. Ob Konflikte zu einer persönlichen Motivationsbremse oder zu einem Hemmschuh in der Teamarbeit werden, hängt davon ab, wie sie miteinander bearbeitet werden: Die Teilnehmer*innen erhalten im Seminar Werkzeuge für konstruktive Konfliktbearbeitung sowie Gelegenheit, die eigene Konfliktfähigkeit zu stärken.
Lern- ergebnisse	Am Ende des Seminars » kennen Sie Konfliktarten, -ursachen und -auslöser in der Teamarbeit, » wissen Sie, welche Deeskalationsmöglichkeiten Sie in Konflikten haben und wie Sie Teamkonflikten vorbeugen können, » können Sie sprachliche und nicht-sprachliche Steuerungsmittel im Konfliktlösungsgespräch anwenden, » haben Sie Vermeidungsstrategien und innere Antreiber in der persönlichen Konfliktkommunikation für sich geklärt.
Methoden	Impulsvortrag, kollegiale Fallberatung, Einzel-, Tandem- und Gruppenarbeitsphasen, Gesprächsübung, Videoanalyse auf Wunsch
Dozentin	Marion Creß Kommunikationstrainerin, Sprecherzieherin und Dozentin in der Erwachsenenbildung
Anmeldung	bis spätestens 13.12.2019
Teilnehmer*innen	12
Kosten	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 390,- Euro
Ort	Tagungszentrum Auf dem heiligen Berg, Missionsstraße 9, 42285 Wuppertal
Termin	30.01.2020 - 31.01.2020 Tag 1: 10.00 – 17.00 Uhr Tag 2: 9.00 – 16.00 Uhr
Service	

5.03 Führungs-ABC für Teamleitungen Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken - Fortsetzung folgende Seite

Zielgruppe	Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken, die Führungsverantwortung tragen
Inhalt	<p>Auch in Wissenschaftlichen und Öffentlichen Bibliotheken kann heute nicht mehr ausschließlich über Fachlichkeit geführt werden. Um als Teamleiter*in in einer Bibliothek wirkungsvoll zu sein, sind neben fachlichen Kompetenzen ein hohes Maß an Selbstreflexion sowie Managementwissen und -handwerkzeug notwendig.</p> <p>Modul 1 Das eigene Führungsverständnis</p> <ul style="list-style-type: none">» Führen und Leiten von Teams» Der eigene Führungsstil und das eigene Führungsverständnis» Die/der Teamleiter*in als Mitarbeiter*innencoach <p>Merkmale von Teamarbeit</p> <ul style="list-style-type: none">» Das gemeinsame Aufgabenverständnis, gemeinsame Verantwortung und weitestgehende Selbstorganisation als konstituierende Elemente gelingender Teamarbeit» Merkmale leistungsstarker Teams» Selbstführung der Teamleitung und der Teammitglieder als Basis für eine gute Zusammenarbeit: Bewusstsein, Verhalten und Techniken <p>Teamdynamiken</p> <ul style="list-style-type: none">» Dynamiken und Phasen in Teams und Gruppen» Vom Umgang mit Macht, Konkurrenz, Autorität, Wertschätzung und Vertrauen» Geschlechtsspezifische Dynamiken in geschlechterhomogenen Teams erkennen und steuern <p>Teamrollen und Teamzusammensetzung</p> <ul style="list-style-type: none">» Rollenklarheit und Verhaltenssicherheit als Teamleitung in einer Sandwichposition» Dienstleister*in sein – Haltung und Verhaltensweisen aller Teammitglieder» Team- und Hierarchiefähigkeit <p>Modul 2 Übergreifende Zusammenarbeit mit anderen Gruppen und Teams in der Organisation</p> <ul style="list-style-type: none">» Ein systemischer Blick auf das eigene Team in der Organisation» Systemisch denken und handeln lernen als Teamleitung» Gestaltung des Außenauftritts als Team im Haus gegenüber anderen Gruppen und Teams <p>Mitarbeiter*innenentwicklung</p> <ul style="list-style-type: none">» Individuelle Mitarbeiter*innenentwicklung: zwischen Anforderung und Förderung» Serviceorientierung aller Teammitglieder im Außenauftritt den Nutzer*innen gegenüber und innerhalb des Teams gegenüber Kolleg*innen» Zum konstruktiven Umgang mit suchtgefährdeten, psychisch kranken und demotivierten Mitarbeiter*innen <p>Bewusster Umgang mit Sprache als Teamleitung</p> <ul style="list-style-type: none">» Zur Bedeutung der verbalen, nonverbalen und paraverbalen Kommunikation» Hoch- und Tiefstatus in der Körpersprache» Sprache als Führungs- und Leitungsinstrument <p>Wirkungsvolle Kommunikation als Teamleitung und im Team</p> <ul style="list-style-type: none">» Menschenführung aus kommunikationspsychologischer Perspektive» Grundsätze und Methoden der lösungsorientierten Kommunikation» Deeskalierende aber dennoch durchsetzungsstarke Kommunikation als Schlüsselkompetenz in Führungsverantwortung

5.03 Führungs-ABC für Teamleitungen Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken - Fortsetzung

Inhalt Fortsetzung	<p>Modul 3 Konstruktiver Umgang mit konflikthaften Situationen</p> <ul style="list-style-type: none">» Lösungen finden für innere, bilaterale und systemische Konflikte in Teamkonstellationen» Steuerung von Teamprozessen» Kritik- und Konfliktgespräche wirkungsvoll führen: Vermittlung – Kritik – Machteingriff <p>Umgang mit Macht und Ohnmacht in der Leitungsarbeit</p> <ul style="list-style-type: none">» Reale Dilemma-Situationen mit Führungskraft aktiv gestalten» Horizontale und vertikale Machtfragen verstehen: formale und informelle Macht» Führungskraft leben: Führen der eigenen Person, Führung der Chefin/des Chefs und Führung von Mitarbeiter*innen <p>Das Team entwickeln</p> <ul style="list-style-type: none">» Teamleitung wahrnehmen im Spannungsfeld von Fürsorgepflicht und Eigenverantwortung» Teambesprechungen effektiv gestalten» Teamleitung wahrnehmen: Kooperation, Service- und Dienstleistungsorientierung der einzelnen Teammitglieder untereinander und im Kund*innenkontakt trainieren <p>Anliegenbearbeitung</p> <ul style="list-style-type: none">» Anliegen und Fragen aus der Teamleitungs-Praxis» Themen bezüglich der eigenen Rollengestaltung» Systemische Fragestellungen zur eigenen Teamsituation <p>Ziel der Fortbildung ist die Professionalisierung der Teamführungs Kompetenzen, der Persönlichkeit und des Selbstverständnisses als Führungskraft. Sie profitieren von einer Gruppe hoch motivierter Kolleg*innen und genießen absolute Vertraulichkeit.</p>
Lern- ergebnisse	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none">» können Sie Ihre bisherige Teamführung und ihre Managementkompetenzen reflektieren, sowohl auf der Bewusstseins- als auch auf der Handlungsebene,» haben Sie Ihre Kompetenzen in den Bereichen individuelle Mitarbeiter*innenführung, Teamführung, Selbstführung und Führung der eigenen Chefin/des eigenen Chefs aktiv weiterentwickelt,» haben Sie konkrete Unterstützung erhalten, um für berufliche und persönliche Themen und Anliegen aus ihrer konkreten Führungspraxis individuelle, situationsangemessene sowie systemisch und persönlich stimmige Haltungen und Handlungsstrategien zu entwickeln.
Methoden	Ressourcen- und lösungsorientierter Arbeitsansatz, Sensibilisierungsübung, Impulsvortrag, Arbeit mit exemplarischen Fallbeispielen aus der Praxis von Teamleitungen, Einzel-, Tandem- und Gruppenarbeitsphasen, Kollegiale Beratung und Feedbackschleifen
Dozentin	Regina Brehm Organisationsberatung und Coaching
Anmeldung	bis spätestens 21.01.2020
Teilnehmer*innen	12
Kosten	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 1.635,- Euro
Ort	Kardinal Schulte Haus, Overather Straße 51-53, 51429 Bergisch Gladbach
Termin	Modul 1: 18.02.2020 – 19.02.2020 Modul 2: 21.04.2020 – 22.04.2020 Modul 3: 09.06.2020 – 10.06.2020 Je Modul Tag 1: 10.00 – 18.00 Uhr Tag 2: 9.00 – 16.00 Uhr

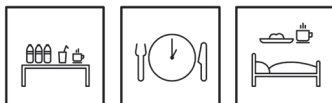
Übersicht der Seminare und Workshops 1. Halbjahr 2020

Datum	Seminartitel	Kursnummer	Seitenzahl
10.01.2020	Mit Design Thinking zur Smart Library	3.01	28
27.01.2020 - 28.01.2020	Vortrag – Schulung – Moderation: stimmig vor Gruppen auftreten	5.01	40
30.01.2020 - 31.01.2020	Arbeiten im Team: zum Umgang mit Konflikten	5.02	41
05.02.2020 - 06.02.2020	Such!Maschine! – Online-Recherche in Bibliotheken (E-Learning ab 13.01.2020)	<i>E-Learning + 2 Tage Präsenz</i>	2.01
07.02.2020	Das Potenzial digitaler Auskunftsdienste: Kund*innenberatung gestalten	2.02	21
12.02.2020 - 14.02.2020	RDA-Grundlagenschulung (formatunabhängig)	1.01	8
17.02.2020	Wissen in der Bibliothek halten – den Generationswechsel gestalten	7.01	60
18.02.2020 - 10.06.2020	Führungs-ABC für Teamleitungen Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken	5.03	42
02.03.2020	Didaktisches Schreiben im Rahmen der Informationskompetenz	4.01	34
05.03.2020 - 06.03.2020	Im Geschäftszimmer „alles im Griff“: Effektiv die Bibliotheksleitung unterstützen	3.02	29
05.03.2020 - 06.03.2020	Professionelle Projektanträge konzipieren – Von der Idee zum Projektantrag	3.03	30
09.03.2020	Bibliometrie I	2.03	22
09.03.2020	Videos mit Smartphone und Tablet selber produzieren	7.02	61
10.03.2020	Basiskurs Englisch in der Bibliothek – Training for Qualified Staff	1.02	9
11.03.2020	Urheberrecht Update	1.03	10
16.03.2020	Workshop: Partizipation statt Langeweile - Neue Veranstaltungsformate in der Wissensvermittlung	4.02	35
17.03.2020	E-Learning in Bibliotheken: Einführung in die Gestaltung von innovativen Lehr- und Lerneinheiten	<i>1 Tag Präsenz + Online-Seminar</i>	4.03
18.03.2020	Onleihe in Bibliotheken: Marketing und Service für Kund*innen	7.03	62
18.03.2020 - 19.03.2020	„Hier geht's ja zu wie auf dem Bahnhof“ – Arbeiten im (halb-)öffentlichen Raum	5.04	46
19.03.2020 - 18.12.2020	Den roten Faden finden – Wir entwickeln eine Bibliotheksstrategie	7.04	63
23.03.2020	Leitsysteme - Orientierung in der Bibliothek optimieren	3.04	31
23.03.2020 - 27.03.2020	Bibliothek für Quereinsteiger*innen - Grundwissen Bibliothek	1.04	11
30.03.2020	Creative Gaming – medienpädagogische Arbeit mit digitalen Spielen in Bibliotheken	7.05	66
31.03.2020	Basistraining: Schreiben für das Web	5.05	47
01.04.2020	Vertragsenglisch für Bibliotheken (American English)	1.05	13
20.04.2020 - 21.04.2020	Fit für den Change: Veränderungen (mit)gestalten, steuern und begleiten	5.06	48
27.04.2020	Kooperationsmanagement: Kooperationen aufbauen und pflegen	7.06	67
28.04.2020	Workshop: Normen in Theorie und Praxis	2.04	23
29.04.2020 - 30.04.2020	Teammeetings effektiv und wirkungsvoll gestalten! – Einführung in die soziokratische Konsentmoderation	5.07	49
29.04.2020 - 30.04.2020	Web-Statistiken – vielseitige Analyse von Web-Angeboten	6.01	56
04.05.2020 - 05.05.2020	Workshop Library Carpentry: IT- und Datenkompetenz in Bibliotheken	6.02	57
05.05.2020 - 06.05.2020	Erfahrungsaustausch: Erwerbung in Hochschulbibliotheken	1.06	14
06.05.2020 - 08.05.2020	RDA-Aufbauschulung	1.07	15
11.05.2020	Altmetrics & Co.	2.05	24
12.05.2020	Auftreten in Lehrvideos – mediengerecht sprechen	4.04	37
12.05.2020	Herausfordernde berufliche Situationen in der Bibliothek meistern	5.08	50
13.05.2020	Erfahrungsaustausch: Ausbildungsleitung in Bibliotheken	1.08	16
13.05.2020	Verhaltensoriginelle Bibliotheksnutzer*innen? Anspruchsvolle Kundenkontakte und Konflikte professionell meistern!	5.09	51
18.05.2020	Instagram für Bibliotheken	7.07	68
18.05.2020 - 19.05.2020	Erfahrungsaustausch: DV-Systembetreuung in Bibliotheken	6.03	58
20.05.2020	Workshop: Kerndatensatz Forschung – Bereich Publikationen	2.06	25
08.06.2020	Videos mit Smartphone und Tablet selber produzieren	5.10	52
15.06.2020	Internetmarketing für Bibliotheken	7.08	69
16.06.2020 - 17.06.2020	Intensivworkshop Leichte und Einfache Sprache in der Bibliothek: Einfach sprechen, einfach schreiben	1.09	17
25.06.2020	Mehr Sicherheit im Umgang mit Zahlen	3.05	32

5.04 „Hier geht's ja zu wie auf dem Bahnhof“ – Arbeiten im (halb-)öffentlichen Raum

Zielgruppe	Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken, die sich mit dem Thema Lärmbelastung in Bibliotheken beschäftigen wollen
Inhalt	Dieses Training trägt der Lärmbelastung, der Mitarbeiter*innen in einer Bibliothek ausgesetzt sind, gezielt Rechnung. Die Fortbildung bietet eine genaue Bestandsaufnahme der objektiven Lärmquellen am Arbeitsplatz sowie des subjektiven Lärmempfindens der Einzelnen. Auf dieser Grundlage werden individuelle Handlungsansätze entwickelt, um sowohl den veränderbaren wie den unveränderbaren Lärmquellen am Arbeitsplatz in der Bibliothek aktiv und konstruktiv zu begegnen.
Lern- ergebnisse	Am Ende des Seminars » verfügen Sie über ein Basiswissen zu Lärm und seinen körperlichen, psychischen und sozialen Auswirkungen, » können Sie veränderbare und nicht veränderbare Lärmquellen unterscheiden, » analysieren Sie die Lärmquellen Ihres Arbeitsplatzes anhand einer Lärmkarte, » entwickeln Sie konkrete Veränderungsstrategien und planen deren Umsetzung im Arbeitsalltag, » kennen Sie Methoden aus dem Stressmanagement, die Ihnen helfen, Ihre innere Ruhe und Ausgeglichenheit zu stärken.
Methoden	Wissensinput, Simulation, Einzelarbeit, Kleingruppenarbeit, kollegiale Beratung, moderierte Diskussion
Dozentin- nen	Joana Hientz zert. Business-Trainerin und freiberufliche Dozentin Maria Klupp zert. Stressmanagementtrainerin und Coach
Anmeldung	bis spätestens 31.01.2020
Teilnehmer*innen	12
Kosten	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 415,- Euro
Ort	TH Köln, Campus Südstadt, Claudiusstr. 1, 50678 Köln, Raum 252
Termin	18.03.2020 – 19.03.2020 Tag 1: 10.00 – 17.00 Uhr Tag 2: 9.00-16.00 Uhr

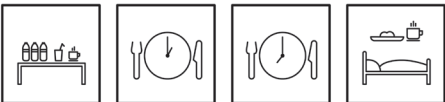
Service



5.05 Basistraining: Schreiben für das Web

Zielgruppe	Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken, die in ihrem beruflichen Alltag Texte für das Internet oder Intranet schreiben
Inhalt	Das geschriebene Wort wird im Medienzeitalter immer wichtiger: Wer Wissen vermitteln, Kund*innen gewinnen, Ergebnisse präsentieren oder Ideen durchsetzen will, muss vor allem eines können: Erfolgreich texten. Wichtig sind Gespür für die Zielgruppe, Rücksicht auf veränderte Lesegewohnheiten und eine lebendige, verständliche Sprache. Das Seminar bietet Ihnen die stilistischen, psychologischen und organisatorischen Werkzeuge dafür. Die Veranstaltung ist kurzweilig und praxisorientiert. Es erwarten Sie kurze, informative Vorträge der Trainerin; Sie vergleichen Texte, diskutieren über ihre Wirkung und probieren die vorgestellten Techniken und Methoden in Einzel- und Gruppenübungen aus.
Lern- ergebnisse	Am Ende des Seminars » haben Sie viele neue Ideen für frische Texte und große Lust zu schreiben, » können Sie Ihre „Angebote“ schriftlich erfolgreich „verkaufen“, ohne dabei zu werblich zu klingen, » kennen Sie die spezifischen Anforderungen an Webtexte.
Methoden	Impulsvortrag, Diskussion, Einzel- und Gruppenübung
Dozentin	Ania Dornheim Textagentur Textwende
Anmeldung	bis spätestens 18.02.2020
Teilnehmer*innen	12
Kosten	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 200,- Euro
Ort	TH Köln, Campus Südstadt, Claudiusstr. 1, 50678 Köln, Raum 252
Termin	31.03.2020 10.00 – 17.00 Uhr
Service	

5.06 Fit für den Change: Veränderungen (mit)gestalten, steuern und begleiten

Zielgruppe	Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken, die Veränderungsprozesse erfolgreich gestalten möchten
Inhalt	<p>Nichts ist beständiger als der Wandel – diese Beobachtung trifft immer mehr auch auf Bibliotheken zu. Veränderungsprozesse bringen nicht nur neue Organisationsstrukturen und Arbeitsprozesse mit sich. Sie stellen vor allem auch immer wieder das kollegiale Miteinander auf den Prüfstand, wenn die für Veränderungen typischen Ängste, Widerstände, Konflikte und Unsicherheiten auftreten. In diesem Seminar lernen Sie, wie Sie Veränderungen in Bibliotheken ein- und durchführen, sie effektiv begleiten und wie Sie als vom ‚Change‘ Betroffene damit möglichst professionell und effektiv umgehen.</p> <p>Außerdem lernen Sie die psychologischen Aspekte und Prinzipien des Change Management kennen. Sie lernen, typische Fehler im Change zu vermeiden und erfahren, wie Sie die verschiedenen Phasen von Veränderungen professionell durchlaufen und dabei andere konstruktiv begleiten. All dies ermöglicht eine größere Kontrollierbarkeit von Veränderungen.</p> <p>Sie erfahren zudem, was sie tun können, um bei sich und bei weiteren Beteiligten die Veränderungsbereitschaft zu wecken bzw. zu erhalten und wie sie es schaffen, gegen Widerstände anzugehen und mit typischen emotionalen Reaktionen von Betroffenen in Veränderungen umzugehen. Hierzu werden auch eigene Fälle und Beispiele aus Veränderungsprojekten der Teilnehmer*innen herangezogen.</p> <ul style="list-style-type: none"> » Vorgehen im Change: zwei typische Ansätze von Veränderungen und ihre Folgen » Veränderungen entlang ihrer typischen Phasen verstehen und sich konstruktiv positionieren » Welche Fehler man im Veränderungsprozess vermeiden sollte » Wie man Veränderungsbereitschaft fördert » Der Einfluss des Selbstbildes auf den Umgang mit Veränderungen » Die Stakeholder-Matrix: Wen Sie wann und wie beteiligen sollten » Fähigkeiten und Merkmale von veränderungskompetenten Personen » Kein Change ohne Widerstand: Ursachen, Symptome und was man tun kann » Die Achterbahn der Gefühle: Psychologie der Verarbeitung von Emotionen im Change
Lern-ergebnisse	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> » kennen Sie die Gesetzmäßigkeiten, nach denen Menschen Veränderungen verarbeiten, » können Sie auf Ansätze und Methoden zurückgreifen, die Ihnen helfen, Veränderungen strukturierter anzugehen, » haben Sie die notwendigen Kompetenzen, um flexibel auf Veränderungen reagieren zu können und wissen, wie Sie diese bei sich weiter entwickeln können, » sind Sie für das Verhalten von Betroffenen in Change-Situationen sensibilisiert und können sie mit den erlernten Methoden und Ansätzen bei Veränderungen besser unterstützen, » haben Sie konkrete Handlungsrichtlinien für die eigene Veränderungssituation erarbeitet, mit deren Hilfe Sie sich sicherer und professioneller positionieren können.
Methoden	Impulsvorträge, Einzel- und Gruppenübung, Situationssimulation, Fallarbeit
Dozentin	Ira Kokavec IK People Development
Anmeldung	bis spätestens 06.03.2020
Teilnehmer*innen	12
Kosten	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 420,- Euro
Ort	Tagungszentrum Auf dem heiligen Berg, Missionsstraße 9, 42285 Wuppertal
Termin	20.04.2020 – 21.04.2020 Tag 1: 10.00 – 17.00 Uhr Tag 2: 09.00 – 16.00 Uhr
Service	

5.07 Teammeetings effektiv und wirkungsvoll gestalten! – Einführung in die soziokratische Konsentmoderation

Zielgruppe	Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken in Führungs- oder Teamleitungsfunktion, die bereits erste Moderationserfahrungen gesammelt haben
Inhalt	<p>Der Ansatz der Soziokratie fördert auf organisationaler Ebene Partizipation und Mitverantwortung. Ein Basiselement der Soziokratie ist die sogenannte Konsentmoderation, die es ermöglicht, in Besprechungen zu sinnvollen und schnellen Ergebnissen zu finden, die von allen Beteiligten getragen werden.</p> <p>In diesem Seminar lernen Sie die Konsentmoderation kennen und haben die Gelegenheit, diese Moderationsmethode anhand von praktischen Fallbeispielen zu erlernen. Damit erweitern Sie ihre Kompetenz, Besprechungen sinnvoll zu gestalten, Spannungen in der Gruppe zu koordinieren und Einwände produktiv zu nutzen. Nicht zuletzt erhalten Sie einen ersten Einblick in die Soziokratie als Organisationsform.</p>
Lern-ergebnisse	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> » kennen Sie die Basisinstrumente der Soziokratie, » haben Sie erste Erfahrungen in der Moderation von Konsentbeschlussfassungen in kleineren Gruppen, » kennen Sie Strategien, mit schwierigen Gruppensituationen umzugehen, » sind Sie über die Transfermöglichkeiten in die eigene Berufspraxis informiert.
Methoden	Impulsvortrag, Gruppenarbeit, Erfahrungsaustausch
Dozentin	Dr. Katja Bartlakowski Direktorin der Stadtbibliothek Bielefeld
Anmeldung	bis spätestens 18.03.2020
Teilnehmer*innen	15
Kosten	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 350,- Euro
Ort	TH Köln, Campus Südstadt, Ubierring 48, 50678 Köln, Raum 211
Termin	29.04.2020 – 30.04.2020 Tag 1: 10.00 – 17.00 Uhr Tag 2: 9.00 – 16.00 Uhr

Service	
----------------	---

5.08 Herausfordernde berufliche Situationen in der Bibliothek meistern

Zielgruppe Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken, die herausfordernde Situationen bei der Arbeit meistern wollen und dazu ihr Kommunikations- und Interaktionsverhalten humorvoll hinterfragen und erweitern möchten

Inhalt Die Tätigkeiten in Bibliotheken werden vielschichtiger und komplexer. Es gibt immer weniger abgesicherte Gewissheiten. Humor in der Bibliothek ist ein kreativer Weg, Unvorhersehbarkeit und Unsicherheit schätzen zu lernen. Die Kunst des Spielens gibt uns die Möglichkeit, unseren inneren Reichtum an Figuren und Handlungsoptionen zu entdecken und Konflikte unorthodox, paradox und spielerisch zu lösen. Die Bühne bietet dabei einen geschützten Raum, um spielerisch mit eigenem Verhalten zu experimentieren, absichtslos überraschende Lösungen zu finden oder mit Freude zu scheitern.

**Lern-
ergebnisse** Am Ende des Seminars

- » haben Sie Ihre Rolle(n) reflektiert und eine bessere Selbsteinschätzung,
- » haben Sie Kontakt zu Ihrem inneren Spieler gefunden und nutzen seine Kreativität,
- » haben Sie neue Handlungsoptionen kennengelernt und Ihre Kommunikationsmöglichkeiten erweitert,
- » hatten Sie Gelegenheit zu üben, eigenen Impulsen und Gefühlen zu folgen, sowie Mut und Risikobereitschaft zu zeigen,
- » haben Sie Instrumente und Techniken kennengelernt, mit Stress und Konflikten spielerisch umzugehen,
- » behalten Sie in herausfordernden und schwierigen Situationen Ihre Ruhe und agieren aus einer Position der inneren Stärke.

Methoden Übungen aus dem Clowns- und Improvisationstheater, Partner-, Gruppen- und Bühnenarbeit

Dozent*innen **Dr. Oliver Obst**
Universitäts- und Landesbibliothek Münster
Bibliotheksdirektor, in der Ausbildung zum systemischen Coach

Ute Becker
Theaterpädagogin und Klinikclown, Köln-Hitdorf

Anmeldung bis spätestens 27.03.2020

Teilnehmer*innen 12

Kosten für Nicht-Landesbedienstete NRW: 150,- Euro

Ort TH Köln, Campus Südstadt, Ubierring 48, 50678 Köln, Raum 211

Termin 12.05.2020 | 10.00 – 17.00 Uhr

Service



5.09 Verhaltensoriginelle Bibliotheksnutzer*innen? Anspruchsvolle Kundenkontakte und Konflikte professionell meistern!

Zielgruppe Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken, die im Kundenkontakt stehen

Inhalt In aller Regel finden wir in Bibliotheken eine entspannte bis lebendige Atmosphäre vor. Doch immer wieder kommt es auch zu Konflikt- und sogar zu Gefahrensituationen.

Meinungsverschiedenheiten um Gebühren und Regeln, Auseinandersetzungen mit psychisch auffälligen oder suchtkranken Menschen sind in vielen Bibliotheken Alltag.

Das Seminar wird aufzeigen, wie Ihr beruflicher Alltag möglichst freundlich und friedlich bleibt.

Folgende Themen werden behandelt:

- » Konflikte: Tipps und Tricks
- » Deeskalation: Wie vermittele ich „schlechte Nachrichten“?
- » Angemessene Reaktion bei Grenzüberschreitung und Beleidigung
- » Professionell gegenüber Gewaltandrohung und Gewalt

**Lern-
ergebnisse** Am Ende des Seminars

- » haben Sie Ihr Verhaltensrepertoire in herausfordernden Nutzer*innengesprächen und konfliktgeladenen Situationen ausgebaut,
- » können Sie sich (noch) besser mit verbalen und nonverbalen Mitteln durchsetzen,
- » sind Sie in der Lage, Konflikte zu identifizieren und zu deeskalieren.

Methoden Impulsvortrag, Gruppenarbeit, Übung, Erfahrungsaustausch, Filme

Dozent **Dr. Martin Eichhorn**
freiberuflicher und zertifizierter Trainer, zertifizierte Fachkraft für Kriminalprävention

Anmeldung bis spätestens 01.04.2020

Teilnehmer*innen 12

Kosten für Nicht-Landesbedienstete NRW: 200,- Euro


Ort TH Köln, Campus Südstadt, Claudiusstr. 1, 50678 Köln, Raum 252

Termin 13.05.2020 | 10.00 – 17.00 Uhr

Service



5.10 Videos mit Smartphone und Tablet selber produzieren

Zielgruppe	Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken, die im Bereich Social Media aktiv sind und praktische Erfahrungen in der Video-Eigenproduktion erlangen möchten
Inhalt	<p>Bibliotheken bewegen sich zunehmend auf Social-Media-Kanälen, wo das Einbinden von kurzen Videos an Bedeutung gewinnt.</p> <p>In diesem Workshop geht es darum, mit einfachem Equipment, sprich Smartphones und Tablets, selbst Videos zu produzieren. Ob es um Nonfiction oder Fiction geht, um Trailer oder um Erklärvideos, um Info- oder Edutainment, einige grundsätzliche Regeln sollten beachtet werden.</p> <p>Egal, für welchen Zweck oder Social Media Kanal die Videos geplant sind, hier erfahren die Teilnehmer*innen, wie sie das Beste aus ihren selbst gedrehten Clips herausholen.</p> <p>Schritt für Schritt geht es von der Idee über die Planung und das Script bis zur Premiere. Inspirationen und handfeste Praxistipps rund um Themen wie Ton, Licht, Farbtemperatur und Effekte, Kameraführung, Schärfe, Schnitt aber auch Dramaturgie und Filmsprache führen die Teilnehmer*innen zu Videoclips, die ihre Kund*innen bzw. Follower begeistern.</p> <p>Abgerundet wird der Tag mit Tipps und Tricks rund um Facebook, Twitter, Instagram und Co. Je nachdem, welcher Kanal zu dem Angebot passt. Wir besprechen, worauf man beim Posten achten muss oder wie der Algorithmus beeinflusst werden kann. Außerdem gibt es einen kleinen Exkurs zum Thema Bildrechte.</p> <p>Wichtig: Bitte bringen Sie Ihr eigenes Equipment mit. In jedem Fall ein Smartphone oder Tablet, je nach Verfügbarkeit auch Dinge wie Kamera, Gimbal, Stativ, Halterung, Mikrofon, Licht, Laptop. Kurz vor Beginn des Workshops erhalten sie eine Liste mit aktuellen Apps, die hilfreich sein können. Überlegen Sie weiterhin schon vorab, welche Art von Video Sie zu welchem Zweck in der Übungsphase produzieren möchten.</p>
Lern- ergebnisse	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none">» kennen Sie die technischen Aspekte von Video-Eigenproduktionen,» sind Sie in der Lage, filmische Mittel bewusst einzusetzen,» haben Sie sich mit den journalistischen Aspekten auseinandergesetzt (passendes Set, Storyboard, Umgang mit O-Tönen),» kennen Sie Tipps und Tricks zur Einbindung von Videos in die Social Media-Aktivitäten,» haben Sie ein Übungsvideo selbst produziert.
Methoden	Impulsvortrag, Gruppenarbeit, Übung
Dozent*innen	<p>Tom Birke Kameramann, Medienpädagoge bei Akki e.V., Düsseldorf</p> <p>Sandra Peters TV-Redakteurin und Social Media Coach</p>
Anmeldung	bis spätestens 30.04.2020
Teilnehmer*innen	12
Kosten	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 135,- Euro
Ort	TH Köln, Campus Südstadt, Claudiusstr. 1, 50678 Köln, Raum 252
Termin	08.06.2020 10.00 – 17.00 Uhr
Service	

6

Bibliotheksspezifische Informationstechnologie

- 6.01 Web-Statistiken – vielseitige Analyse von Web-Angeboten . 56**
- 6.02 Workshop Library Carpentry:
IT- und Datenkompetenz in Bibliotheken 57**
- 6.03 Erfahrungsaustausch:
DV-Systembetreuung in Bibliotheken 58**

6.01 Web-Statistiken – vielseitige Analyse von Web-Angeboten

Zielgruppe Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken, die Auswertungen der Nutzung von Web-Angeboten zielgerichtet einsetzen möchten

Inhalt Früher reichte für Statistiken meist das Analysieren von Zugriffen via Server-Logfiles aus. Heutzutage gehen die technischen Möglichkeiten deutlich weiter.

Besucher*innen werden mit intelligenten Systemen „verfolgt“, über Website-Grenzen hinweg, Stichwort „Tracking“. Auch das Verhalten der Nutzer*innen kann im Detail analysiert werden, was interessante Einblicke liefert, z.B. in die Nutzung von interaktiven Diensten.

Die Ergebnisse solcher Erhebungen dienen dabei nicht nur rein informativen Zwecken. Richtig eingesetzt helfen sie dabei, Verbesserungspotential bei Web-Angeboten aufzudecken oder Ziele für aktuelle Vorhaben zu definieren.

Diese Möglichkeiten haben aber auch eine Kehrseite, die ebenfalls einen Blick wert ist. Gerade weil die DSGVO medial präsent ist, lohnt die Diskussion um Aspekte des Datenschutzes - natürlich ohne eine Rechtsberatung durchzuführen.

**Lern-
ergebnisse** Am Ende des Seminars

- » kennen Sie die verschiedenen Arten der Erhebung von Web-Statistiken, sowie deren Stärken und Schwächen,
- » kennen Sie die technischen Hintergründe der Erhebungsarten,
- » kennen Sie einige der meistgenutzten Tools für Web-Statistiken,
- » verstehen Sie fachchinesische Begriffe, wie ‚Customer Journey‘, ‚Conversion Rate‘ oder ‚A-B Tests‘,
- » haben Sie einen Überblick, inwieweit Statistiken der Verbesserung von Web-Angeboten dienen können,
- » sind Sie in der Lage, strategische Ziele auf Basis von klaren Kennzahlen der Web-Statistik zu definieren,
- » können Sie solche Statistiken auch vor dem Hintergrund des Datenschutzes beurteilen.

Methoden Vortrag/Präsentation, Übung, Erfahrungsaustausch, Gruppenarbeit

Dozent **Frank Sander**
Agentur Wilder Jäger Mediengestaltung

Anmeldung bis spätestens 16.03.2020

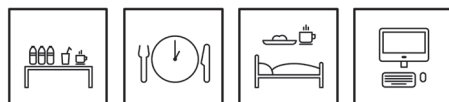
Teilnehmer*innen 12

Kosten für Nicht-Landesbedienstete NRW: 475,- Euro

Ort TH Köln, Campus Südstadt, Claudiusstr. 1, 50678 Köln, Raum 252

Termin **29.04.2020 – 30.04.2020**
Tag 1: 10.00 – 17.00 Uhr | Tag 2: 9.00 – 16.00 Uhr

Service



6.02 Workshop Library Carpentry: IT- und Datenkompetenz in Bibliotheken

Zielgruppe Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken, die Grundkenntnisse zum Datenmanagement und zur Programmierung erwerben möchten

Inhalt Im Zuge dieses Hands-on-Workshops werden Konzepte zum effizienten und reproduzierbaren Bearbeiten von Daten vermittelt. Ziel des Workshops ist, Sie mit verschiedenen Werkzeugen vertraut zu machen, aber auch das Bewusstsein für Automatisierung und Optimierung der eigenen Prozesse zu schaffen.

Es werden Grundfähigkeiten in der Nutzung der Unix Shell, der Programmiersprache Python und des verteilten Versionierungssystems Git sowie der Plattform GitHub vermittelt. Mit diesen Werkzeugen und Fähigkeiten können Sie sich Datenprozessierungsabläufe generieren und kollaborativ an diesen arbeiten.

Weitere Informationen zu der Organisation Library Carpentry, die diese Kurse erstellt und lehrt, finden Sie unter <https://librarycarpentry.org/>.

Der Workshop beinhaltet die Einführung in

- » die Unix-Shell,
- » die Programmiersprache Python,
- » das Versionierungssystem Git und GitHub.

Hinweis: Es werden keine tiefen IT-Kenntnisse vorausgesetzt.

**Lern-
ergebnisse** Am Ende des Seminars

- » haben Sie ein besseres Verständnis für Möglichkeiten der Automatisierung von Datenprozessierung,
- » verfügen Sie über Grundfähigkeiten in Unix-Shell, Python, Git und GitHub,
- » haben Sie Live-Coding als neue Lernmethode kennengelernt und sich mit Kolleg*innen ausgetauscht.

Methoden Live-Coding, Einzel- und Gruppenarbeit, Diskussion, Fallbeispiele, Erfahrungsaustausch

Dozenten **Prof. Dr. Konrad Förstner**
ZB MED – Informationszentrum Lebenswissenschaften und Technische Hochschule Köln, Institut für Informationswissenschaft

Till Sauerwein
ZB MED – Informationszentrum Lebenswissenschaften

Anmeldung bis spätestens 23.03.2020

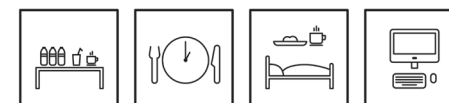
Teilnehmer*innen 12

Kosten für Nicht-Landesbedienstete NRW: 325,- €

Ort TH Köln, Campus Südstadt, Claudiusstr. 1, 50678 Köln, Raum 252

Termin **04.05.2020 – 05.05.2020**
Tag 1: 10.00 – 17.00 Uhr | Tag 2: 9.00 – 16.00 Uhr

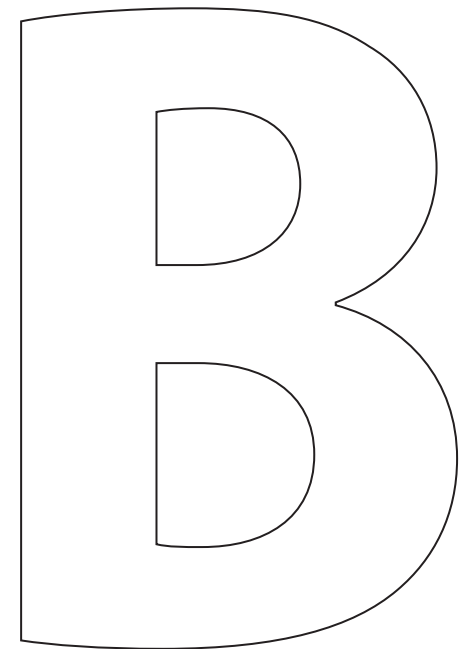
Service



6.03 Erfahrungsaustausch: DV-Systembetreuung in Bibliotheken

Zielgruppe	Beschäftigte Wissenschaftlicher Bibliotheken, die als System- und Netzwerkbetreuer*innen tätig sind, bevorzugt aus Nordrhein-Westfalen
Inhalt	Als Themen sind vorgesehen: » Stand Cloud-BMS » Projektmanagement mit Fokus auf das Cloud-BMS » Datacenter-Umzug: Erfahrungsbericht » Roboter-gestützte Lokalisierung und Inventur mit RFID-UHF
Lern- ergebnisse	Am Ende des Seminars » haben Sie vorhandenes Fachwissen vertieft, » können Sie aktuelle Projekte benennen, zuordnen und beschreiben, » haben Sie mit anderen Teilnehmer*innen zielgruppenorientiert Erfahrungen zu relevanten aktuellen Themen ausgetauscht, » sind Sie in der Lage, gewonnene Anregungen in der eigenen Einrichtung umzusetzen.
Methoden	Impulsvortrag, Diskussion, Erfahrungsaustausch
Dozent*innen	Michael Schaarwächter (Moderation) Universitätsbibliothek Dortmund Leiter der Bibliotheks-IT sowie weitere Dozent*innen
Anmeldung	bis spätestens 06.04.2020
Teilnehmer*innen	25
Kosten	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 440,- Euro
Ort	Kardinal Schulte Haus, Overather Straße 51-53, 51429 Bergisch Gladbach
Termin	18.05.2020 – 19.05.2020 Tag 1: 10.00 – 18.00 Uhr Tag 2: 9.00 – 16.30 Uhr

Service




Seminare und Workshops speziell für Öffentliche Bibliotheken in NRW

Eine Kooperation der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW bei der Bezirksregierung Düsseldorf und dem ZBIW der TH Köln

7.01	Wissen in der Bibliothek halten – den Generationswechsel gestalten	60
7.02	Videos mit Smartphone und Tablet selber produzieren	61
7.03	Onleihe in Bibliotheken: Marketing und Service für Kund*innen	62
7.04	Den roten Faden finden – Wir entwickeln eine Bibliotheksstrategie	63
7.05	Creative Gaming – medienpädagogische Arbeit mit digitalen Spielen in Bibliotheken	66
7.06	Kooperationsmanagement: Kooperationen aufbauen und pflegen.	67
7.07	Instagram für Bibliotheken.	68
7.08	Internetmarketing für Bibliotheken	69

7.01 Wissen in der Bibliothek halten – den Generationswechsel gestalten

Zielgruppe	Beschäftigte Öffentlicher Bibliotheken, die den Wissenstransfer innerhalb des Bibliotheks-Teams sinnvoll gestalten möchten
Inhalt	<p>Der demographische Wandel zeigt seine Auswirkungen. In den nächsten Jahren verlassen viele Mitarbeiter*innen die Bibliotheken. Damit droht auch viel Wissen verloren zu gehen.</p> <p>Deshalb gilt es, aktiv die Wissensübergabe und Wissenserhaltung zu gestalten. Damit verbunden ist auch die Wertschätzung von explizitem und implizitem, quasi stillem Wissen der ausscheidenden Kolleg*innen.</p> <p>Im Seminar haben Sie die Gelegenheit, verschiedene Methoden des Wissenstransfers kennen zu lernen und auszuprobieren.</p> <p>Themen:</p> <ul style="list-style-type: none">» der Wissenstransferprozess: Wissen identifizieren, transparent machen und aufbereiten» Wissen strukturieren: Wissenslandkarten, Vignetten, Checklisten, Best Practice, Mikroartikel» Methoden für den erfolgreichen Wissenstransfer: moderierte Übergabegespräche, Interviewformen, Storytelling, Workshops, Wissensstafette u.a.» Den Wechsel wertschätzend gestalten <p>Hinweis: IT-Anwendungen sind nicht Bestandteil des Seminars.</p>
Lern- ergebnisse	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none">» sind Sie in der Lage, die verschiedenen Arten von Wissen zu identifizieren,» kennen Sie Methoden, Wissen zu strukturieren,» kennen Sie den Prozess des Wissenstransfers und wissen, wie sie ihn in Ihrer Bibliothek einsetzen können.
Methoden	Impulsvortrag, Gruppenarbeit, Übung, Erfahrungsaustausch
Dozentin	Christiane Brockerhoff Coach, Beraterin und Kommunikationstrainerin
Anmeldung	bis spätestens 17.01.2020
Teilnehmer*innen	14
Kosten	Das Fortbildungsangebot findet im Rahmen der Qualifizierungsprogramme der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken in NRW statt. Es ist Teil der Landesförderung des Kulturministeriums NRW. Es richtet sich in erster Linie an die Beschäftigten der kommunalen Öffentlichen Bibliotheken in NRW und ist für diese kostenfrei. Die Teilnahme von Beschäftigten aus Bibliotheken außerhalb NRW sowie Interessierten aus anderen Branchen ist nach Maßgabe freier Plätze möglich. Die Teilnahmegebühr beträgt 125,- Euro.
Ort	Stadtbibliothek Duisburg, Steinsche Gasse 26, 47051 Duisburg
Termin	17.02.2020 10.00 – 17.00 Uhr
Service	

7.02 Videos mit Smartphone und Tablet selber produzieren

Zielgruppe	Beschäftigte Öffentlicher und Wissenschaftlicher Bibliotheken, die im Bereich Social Media aktiv sind und praktische Erfahrungen in der Video-Eigenproduktion erlangen möchten
Inhalt	<p>Bibliotheken bewegen sich zunehmend auf Social-Media-Kanälen, wo das Einbinden von kurzen Videos an Bedeutung gewinnt.</p> <p>In diesem Workshop geht es darum, mit einfachem Equipment, sprich Smartphones und Tablets, selbst Videos zu produzieren. Ob es um Nonfiction oder Fiction geht, um Trailer oder um Erklärvideos, um Info- oder Edutainment, einige grundsätzliche Regeln sollten beachtet werden.</p> <p>Egal, für welchen Zweck oder Social Media Kanal die Videos geplant sind, hier erfahren die Teilnehmer*innen, wie sie das Beste aus ihren selbst gedrehten Clips herausholen.</p> <p>Schritt für Schritt geht es von der Idee über die Planung und das Script bis zur Premiere. Inspirationen und handfeste Praxistipps rund um Themen wie Ton, Licht, Farbtemperatur und Effekte, Kameraführung, Schärfte, Schnitt aber auch Dramaturgie und Filmsprache führen die Teilnehmer*innen zu Videoclips, die ihre Kund*innen bzw. Follower begeistern.</p> <p>Abgerundet wird der Tag mit Tipps und Tricks rund um Facebook, Twitter, Instagram und Co. Je nachdem, welcher Kanal zu dem Angebot passt. Wir besprechen, worauf man beim Posten achten muss oder wie der Algorithmus beeinflusst werden kann. Außerdem gibt es einen kleinen Exkurs zum Thema Bildrechte.</p> <p>Wichtig: Bitte bringen Sie Ihr eigenes Equipment mit. In jedem Fall ein Smartphone oder Tablet, je nach Verfügbarkeit auch Dinge wie Kamera, Gimbal, Stativ, Halterung, Mikrofon, Licht, Laptop. Kurz vor Beginn des Workshops erhalten sie eine Liste mit aktuellen Apps, die hilfreich sein können. Überlegen Sie weiterhin schon vorab, welche Art von Video Sie zu welchem Zweck in der Übungsphase produzieren möchten.</p>
Lern- ergebnisse	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none">» kennen Sie die technischen Aspekte von Video-Eigenproduktionen,» sind Sie in der Lage, filmische Mittel bewusst einzusetzen,» haben Sie sich mit den journalistischen Aspekten auseinandergesetzt (passendes Set, Storyboard, Umgang mit O-Tönen),» kennen Sie Tipps und Tricks zur Einbindung von Videos in die Social Media-Aktivitäten,» haben Sie ein Übungsvideo selbst produziert.
Methoden	Impulsvortrag, Gruppenarbeit, Übung
Dozent*innen	Tom Birke Kameramann, Medienpädagoge bei Akki e.V., Düsseldorf
	Sandra Peters TV-Redakteurin und Social Media Coach
Anmeldung	bis spätestens 07.02.2020
Teilnehmer*innen	12
Kosten	Das Fortbildungsangebot findet im Rahmen der Qualifizierungsprogramme der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken in NRW statt. Es ist Teil der Landesförderung des Kulturministeriums NRW. Es richtet sich in erster Linie an die Beschäftigten der kommunalen Öffentlichen Bibliotheken in NRW und ist für diese kostenfrei. Die Teilnahme von Beschäftigten aus Bibliotheken außerhalb NRW sowie Interessierten aus anderen Branchen ist nach Maßgabe freier Plätze möglich. Die Teilnahmegebühr beträgt 125,- Euro.
Ort	Stadtbibliothek Köln, Josef-Haubrich-Hof 1, 50676 Köln
Termin	09.03.2020 10.15 – 17.15 Uhr
Service	

7.03 Onleihe in Bibliotheken: Marketing und Service für Kund*innen

Zielgruppe	Beschäftigte Öffentlicher Bibliotheken, die Services rund um die Onleihe anbieten und ausbauen möchten
Inhalt	<p>Die Onleihe gehört inzwischen zum Standard-Angebot Öffentlicher Bibliotheken. Aber wissen das auch die Kund*innen? Wie macht man das Angebot sichtbar? Und wie gestaltet die Bibliothek die Services rund um die Onleihe?</p> <p>Themen:</p> <ul style="list-style-type: none">» Neuerungen in der Onleihe: insbesondere die verwendeten DRM-Systeme und Nutzung der digitalen Medien auf verschiedenen Geräten» Vermittlung und Support: Nachweis der digitalen Medien im OPAC, Einsatz der vorhandenen Hilfsangebote, Organisation einer E-Book-Sprechstunde» Das Unsichtbare sichtbar machen: mit kostenfreien Mediencover der Onleihe CoverWebShows, Galerien auf digitalen Bilderrahmen, Plakate, Faltblätter, Steckbriefe oder Lesezeichen gestalten <p>Hinweis: In den Übungsphasen können Marketingmaterialien in Kleingruppen praktisch bearbeitet werden. Bitte bringen Sie – wenn möglich – einen Laptop mit Powerpoint und Word mit. Die Installation einer kostenlosen Demoversion benötigt ggf. ein Administrationspasswort.</p>
Lern- ergebnisse	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none">» kennen Sie die Unterstützungsangebote der Onleihe und können diese in Serviceangebote ihrer Bibliothek integrieren,» können Sie eine E-Book-Sprechstunde organisieren,» kennen Sie Möglichkeiten und Programme, ausgewählte digitale Medien online und offline zu präsentieren.
Methoden	Vortrag/Präsentation, Diskussion, Übung, Erfahrungsaustausch
Dozent	Eckhard Kummrow Berater und Experte
Anmeldung	bis spätestens 17.02.2020
Teilnehmer*innen	15
Kosten	Das Fortbildungsangebot findet im Rahmen der Qualifizierungsprogramme der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken in NRW statt. Es ist Teil der Landesförderung des Kulturministeriums NRW. Es richtet sich in erster Linie an die Beschäftigten der kommunalen Öffentlichen Bibliotheken in NRW und ist für diese kostenfrei. Die Teilnahme von Beschäftigten aus Bibliotheken außerhalb NRW sowie Interessierten aus anderen Branchen ist nach Maßgabe freier Plätze möglich. Die Teilnahmegebühr beträgt 125,- Euro.
Ort	Stadtbibliothek Bocholt, Hindenburgstraße 5, 46395 Bocholt
Termin	18.03.2020 10.00 – 17.00 Uhr

Service



7.04 Den roten Faden finden – Wir entwickeln eine Bibliotheksstrategie - Fortsetzung folgende Seiten

Zielgruppe	Bibliotheksleiter*innen kleinerer und mittelgroßer Öffentlicher Bibliotheken aus NRW, die hauptamtlich geleitet sind und deren Team zwischen 0,5 und 15 VZÄ umfassen
Inhalt	<p>Die Herausforderungen für Bibliotheken sind vielfältig: die Bibliothek als realer und digitaler Ort, Integration und Chancengleichheit, Kooperation und Vernetzung sowie Lebenslanges Lernen und Leseförderung. Bei der Arbeit mit knappen Ressourcen, Verankerung von Veränderungen im Team oder bei der Auswahl von neuen Angeboten in der Bibliothek, muss eine Zielrichtung erkennbar sein, um sich in der Vielzahl der Möglichkeiten nicht zu verlieren.</p> <p>Im Zuge der vielen Veränderungen in Kommune und Gesellschaft benötigen Bibliotheken daher einen roten Faden, an dem sich ihre Arbeit orientiert. Sich in der Kommune zu positionieren gibt Stärke und ermöglicht es, Kooperationspartner*innen und Unterstützer*innen zu finden.</p> <p>Im Alltag fehlt oft die Zeit, eine zukunftsgerichtete Bibliotheksstrategie als praktischen Leitfaden zu entwickeln:</p> <ul style="list-style-type: none">» Wo soll es hingehen?» Was läuft bereits gut, welche Stärken hat die Bibliothek?» Die Handlungsfelder für Bibliotheken sind vielfältig, doch was passt zur Kommune, zu den Ressourcen und auch zu den vorhandenen Kompetenzen im Team?» Wie gestalten wir Veränderung gemeinsam mit dem Team?

Strategisch denken und handeln und das Ziel vor Augen haben: Damit aus guten Ansätzen starke Bibliotheken werden, darf eines nicht fehlen, der rote Faden – die Bibliotheksstrategie! Mit diesem Weiterbildungsangebot, bestehend aus vier Workshops, machen Sie sich auf den Weg. Sie erarbeiten Ihre eigene Bibliotheksstrategie für die nächsten Jahre.

Pro Bibliothek können sich bis zu zwei Personen für das Weiterbildungsangebot anmelden. Am ersten Tag des ersten Workshops ist zudem das gesamte Bibliotheksteam eingeladen, um von Anfang an Teil des Prozesses zu werden und zu erfahren, wohin die Reise in den nächsten Monaten geht.






Die Workshops 1 bis 3 sowie der zweite Tag des Workshops 4 werden von der erfahrenen Trainerin und Diplom-Bibliothekarin Sonja Bluhm und dem Strategieberater und Dipl.-Bibliothekar Andreas Mittrowann sowie zusätzlich von der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW begleitet. Mit dieser Unterstützung analysieren Sie Ihr kommunales Umfeld und werten Zahlen und Kennzahlen in Bezug auf Ihre Bibliothek aus. Sie definieren Ihre Ziele, Zielgruppen und Handlungsfelder. Sie überlegen, wen Sie als Kooperationspartner*in gewinnen können und entscheiden gemeinsam mit Ihrem Team, wohin sich Ihre Bibliothek entwickeln soll. Am Ende haben Sie nicht nur ein schriftliches Konzept, das Ihnen als Basis für die weitere Arbeit und Positionierung in der Kommune dient, Sie haben einen roten Faden für die Zukunft Ihrer Bibliothek.

Der Workshop 4 widmet sich der Kommunikation Ihrer Strategie nach außen. So findet am ersten Tag die Generalprobe zur Präsentation Ihrer Strategie statt. Dabei werden Sie von der Kommunikationstrainerin Marion Creß begleitet und lernen, wie Sie einen gelungenen Auftritt im Stadtrat bewältigen oder Ihr Konzept in einer zweiminütigen Zufallsbegegnung dem Bürgermeister oder der Kulturdezernentin überzeugend vermitteln, bevor Sie am zweiten Tag Ihr Konzept allen Teilnehmer*innen und Dozent*innen präsentieren.

7.04 Den roten Faden finden – Wir entwickeln eine Bibliotheksstrategie - Fortsetzung

Inhalt Fortsetzung	Auftrag und Handlungsfelder <ul style="list-style-type: none">» Visionsarbeit zur Bibliothek der Zukunft» Analyse der Ausgangssituation» Handlungsfelder, strategische Möglichkeiten» Veränderungen managen» Einbindung des Teams und kommunaler Entscheidungsträger*innen Ist- und Umfeldanalyse <ul style="list-style-type: none">» Zahlen, Daten, Fakten: Basisdaten zur Bibliothek, Umfeldanalyse zur Kommune» (gesellschaftliche) Problemfelder und die Herausforderung für Bibliotheken» Konsequenzen aus Ist- und Umfeldanalyse für die künftige Bibliotheksarbeit Definition der Zielgruppen <ul style="list-style-type: none">» Lebenslagen und Interessen der jeweiligen Zielgruppen» Konsequenzen für das Angebot der Bibliothek» Definition der Haupt- und Nebenzielgruppen für die Bibliothek Ziele und Umsetzungsmaßnahmen <ul style="list-style-type: none">» Strategische und operative Ziele definieren» Ziele anhand der SMART-Methode überprüfbar formulieren» vom Ziel zur Maßnahme: Entwicklung von Angeboten, Dienst- und Serviceleistungen» Erfolgskontrolle und Evaluation Wirkungsvoll kommunizieren <ul style="list-style-type: none">» Präsentationstechniken kennenlernen und üben» Argumente zielsicher einsetzen» Aufbau eines anschaulichen und überzeugenden Vortrags für Ihre Strategie Bibliotheksleiter*innen, die bereits eine Bibliotheksstrategie entwickelt haben, sagen: <ul style="list-style-type: none">» „Als Leiter habe ich Klarheit für künftiges Handeln auf einem festgelegten Weg.“» „Ich sehe jetzt größere Zusammenhänge und argumentiere nicht nur aus der Bibliotheksarbeit heraus.“» „Die Bibliothek hat eine klarere Zielsetzung, definiertere Arbeitsbereiche, politischen Rückhalt und Argumentationshilfen sind nun vorhanden.“» „Der Prozess der Konzepterstellung hat das Miteinander verstärkt.“» „Die Wertschätzung der eigenen Arbeit ist gewachsen.“
Lern- ergebnisse	Am Ende des Fortbildungsangebotes <ul style="list-style-type: none">» haben Sie eine Bibliotheksstrategie für Ihre Einrichtung entwickelt und diese in Form eines Konzeptes verschriftlicht,» haben Sie Formulierungshilfen gegenüber Trägern und Verantwortlichen erarbeitet,» haben Sie Sicherheit in der Kommunikation mit Ihrem Team und mit den Entscheidern in Ihrer Kommune erlangt,» haben Sie die Umsetzung Ihrer Strategie zeitlich festgelegt und dadurch Planungssicherheit für die nächsten Jahre gewonnen,» haben Sie die Präsentation ihrer Strategie geübt,» haben Sie sich mit den anderen Teilnehmer*innen zu aktuellen Themen und Problemlagen ausgetauscht und Ihr berufliches Netzwerk erweitert.
Methoden	Vortrag/Präsentation, Diskussion, Einzel- und Gruppenarbeit, Erfahrungsaustausch, Trainerfeedback und Beratung, kontinuierliche Arbeit der Teilnehmer*innen an der individuellen Bibliotheksstrategie und dem Bibliothekskonzept

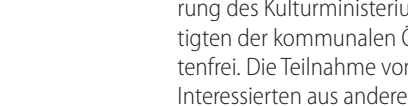
7.04 Den roten Faden finden – Wir entwickeln eine Bibliotheksstrategie - Fortsetzung

Dozent*innen	Sonja Bluhm freiberufliche Diplom-Bibliothekarin, Facilitator of Community, tf TZI, Teamcoach, Würzburg Andreas Mittrowann freiberuflicher Diplom-Bibliothekar und Strategieberater, Recklinghausen Marion Creß (Präsentationstraining am 17.12.2020) Kommunikationstrainerin, Mülheim/Ruhr
Anmeldung	bis spätestens 20.12.2019 Voraussetzungen für die Anmeldung: <ul style="list-style-type: none">» eine Kurzvorstellung Ihrer Einrichtung, inkl. einer kurzen Erläuterung welches Ziel Sie mit der Konzeptarbeit haben (1 DIN A4 Seite)» Teilnahme an allen vier Workshops sowie Vor- und Nachbereitung der Workshops» Unterzeichnung eines Kooperationsvertrags durch den Träger» Bereitschaft zur Beteiligung an der Projektkommunikation in einer internen Lernplattform (Moodle) und ggf. Projektdokumentation über Social-Media-Kanäle, z.B. als Interview» Kontinuierliche und eigenständige Arbeit an der Bibliotheksstrategie:<ul style="list-style-type: none">- Zusammentragen und Erheben des Datenmaterials- Abstimmung der Strategie mit Ihrem Team, mit Ihrem Träger und Verantwortlichen- Verschriftlichung der Bibliotheksstrategie in ein Konzept
Teilnehmer*innen	max. 10 Bibliotheken, pro Bibliothek können sich bis zu 2 Personen anmelden
Kosten	Das Fortbildungsangebot findet im Rahmen der Qualifizierungsprogramme der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW statt. Es ist Teil der Landesförderung des Kulturministeriums NRW und richtet sich ausschließlich an die Beschäftigten der kommunalen Öffentlichen Bibliotheken NRW, deren Teams zwischen 0,5-15 VZÄ umfassen und ist für diese kostenfrei. Das Land NRW übernimmt die Kursgebühr, inklusive Unterbringung und Verpflegung, die Reisekosten zu den Präsenzterminen sind von allen Teilnehmenden selbst zu tragen.
Ort	alle Workshops finden in der Jugendherberge Düsseldorf, Düsseldorfer Str. 1 in 40545 Düsseldorf statt
Termin	Workshop 1: 19.03.-20.03.2020 Tag 1 10.00-17.00 Uhr Tag 2 9.00 -16.00 Uhr Hinweis: am 19.03. sind Sie mit Ihrem gesamten Team eingeladen <i>Arbeitsphase 1 zur Erstellung des Bibliothekskonzeptes 21.03.-29.05.2020</i> Workshop 2: 29.06.-30.06.2020 Tag 1 11.00-18.00 Uhr Tag 2 9.00 -16.00 Uhr <i>Arbeitsphase 2 zur Erstellung des Bibliothekskonzeptes 01.07.-31.08.2020</i> Workshop 3: 24.09.-25.09.2020 Tag 1 11.00-18.00 Uhr Tag 2 9.00 -16.00 Uhr <i>Arbeitsphase 3 zur Erstellung des Bibliothekskonzeptes 26.09.-16.11.2020</i> Workshop 4: 17.12.-18.12.2020 Tag 1 10.00-17.00 Uhr Tag 2 9.00 -15.00 Uhr
Service	    

7.05	Creative Gaming – medienpädagogische Arbeit mit digitalen Spielen in Bibliotheken
Zielgruppe	Beschäftigte Öffentlicher Bibliotheken, die bereits erste Erfahrungen im Umgang mit digitalen Spielen haben und praktische Gaming-Angebote in ihrer Bibliothek planen
Inhalt	<p>In diesem Seminar geht es um Herangehensweisen und Methoden, die die Initiative Creative Gaming seit mehr als zehn Jahren in der medienpädagogischen Arbeit mit digitalen Spielen entwickelt und in diversen Bildungsbereichen umsetzt, so auch in Öffentlichen Bibliotheken.</p> <p>Neben einem kurzen Einblick in bisherige Projekte im Kontext Bibliothek, wie z.B. die ComputerSpielSchule Hamburg, haben die Teilnehmer*innen dieses Angebots z.B. die Möglichkeit, selbst Spielideen zu entwickeln, digitale Mini-Games zu programmieren oder interaktive Geschichten im Raum zu erzählen.</p> <p>Hinweis: Bitte bringen Sie zum Seminar einen eigenen Laptop mit. Sie erhalten zwei Wochen vor dem Angebot eine kleine Liste kostenfreier Programme, die vorzinstallieren sind. Wenn Sie <u>keinen</u> Laptop mitbringen können, notieren Sie das bitte unter „weiteren Anmerkungen“ in Ihrer Online-Anmeldung. Im Seminar arbeiten ggf. jeweils zwei Personen an einem Laptop, sodass es kein Problem sein sollte.</p>
Lern- ergebnisse	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> » können Sie medienpädagogische Anknüpfungspunkte im Kontext digitaler Spiele erkennen, » kennen Sie verschiedene Methoden von Creative Gaming, » sind Sie in der Lage, Potenziale der in der Fortbildung eingesetzten Software einzuschätzen.
Methoden	Impulsvortrag, Gruppenarbeit, Brainstorming, Kennenlernen und Ausprobieren von Game Design Software und digitalen Spielen
Dozent*innen	Christiane Schwinge und Andreas Hedrich Initiative Creative Gaming, Hamburg
Anmeldung	bis spätestens 28.02.2020
Teilnehmer*innen	20
Kosten	Das Fortbildungsangebot findet im Rahmen der Qualifizierungsprogramme der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken in NRW statt. Es ist Teil der Landesförderung des Kulturministeriums NRW. Es richtet sich in erster Linie an die Beschäftigten der kommunalen Öffentlichen Bibliotheken in NRW und ist für diese kostenfrei. Die Teilnahme von Beschäftigten aus Bibliotheken außerhalb NRW sowie Interessierten aus anderen Branchen ist nach Maßgabe freier Plätze möglich. Die Teilnahmegebühr beträgt 125,- Euro.
Ort	Stadtbibliothek Euskirchen im Kulturhof, Wilhelmstraße 32-34, 53879 Euskirchen
Termin	30.03.2020 10.00 – 17.00 Uhr



7.06	Kooperationsmanagement: Kooperationen aufbauen und pflegen
Zielgruppe	Beschäftigte Öffentlicher Bibliotheken, die mit unterschiedlichen Partner*innen innerhalb der Kommune oder auch landesweit zusammenarbeiten
Inhalt	<p>Bibliotheken sind hier einerseits schon lange tätig, andererseits verändern sich die Rahmenbedingungen deutlich. Neue Akteure treten auf und vielfältige inhaltliche Anforderungen kommen zum Tragen. Dies erfordert nicht nur vor dem Hintergrund der knappen Ressourcen eine gründliche Einschätzung und das Abwägen alter und neuer Kooperationen.</p> <p>Das Seminar Kooperationsmanagement liefert fundierte Kenntnisse über Formen, Gestaltung und Steuerung von Kooperationen. So lassen sich Kooperationen systematisch aufbauen und strategisch planen.</p> <p>Grundlagen</p> <ul style="list-style-type: none"> » Verschiedene Arten der Kooperation » Ziel und Zweck von Kooperationen » Phasen innerhalb des Kooperationsprozesses <p>Vor der Kooperation</p> <ul style="list-style-type: none"> » Wie finden Sie geeignete Kooperationspartner? » Welche Formen der Kooperation sind für welche Konzepte geeignet? » Gestaltung der Kooperation (Vereinbarungen, Verträge, Ressourcen etc.) <p>Kooperationsabschluss und Management</p> <ul style="list-style-type: none"> » Was gehört in einen Kooperationsvertrag? » Steuerung und Organisation der Kooperation » Aufbau Kooperationssteam » Wann ist eine Kooperation erfolgreich? » Kooperationen beenden <p>Hinweis: Bringen Sie gerne konkrete Kooperationspläne mit. So können Sie mit den eigenen Praxisbeispielen arbeiten.</p>
Lern- ergebnisse	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> » kennen Sie die Grundlagen, Chancen und Risiken und wichtige Erfolgsfaktoren für gelingende Kooperationen, » können Sie zukünftige Kooperationen systematisch aufbauen, » sind Sie in der Lage, bestehende und zukünftige Kooperationen einer systematischen, strategischen Prüfung zu unterziehen.
Methoden	Kurzvortrag, Diskussion, Einzel- und Gruppenarbeit, Übung und kollegialer Erfahrungsaustausch
Dozentin	Janine Ditscheid jdmk – Managementberatung Karrierebegleitung
Anmeldung	bis spätestens 27.03.2020
Teilnehmer*innen	14
Kosten	Das Fortbildungsangebot findet im Rahmen der Qualifizierungsprogramme der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken in NRW statt. Es ist Teil der Landesförderung des Kulturministeriums NRW. Es richtet sich in erster Linie an die Beschäftigten der kommunalen Öffentlichen Bibliotheken in NRW und ist für diese kostenfrei. Die Teilnahme von Beschäftigten aus Bibliotheken außerhalb NRW sowie Interessierten aus anderen Branchen ist nach Maßgabe freier Plätze möglich. Die Teilnahmegebühr beträgt 155,- Euro.
Ort	Zentralbibliothek der Stadtbüchereien Düsseldorf, Bertha-von-Suttner-Platz 1, 40227 Düsseldorf
Termin	27.04.2020 10.00 – 17.00 Uhr



7.07 Instagram für Bibliotheken

Zielgruppe	Beschäftigte Öffentlicher Bibliotheken, die im Bereich Social Media aktiv sind oder zukünftig sein möchten
Inhalt	<p>Öffentliche Bibliotheken bauen ihre Social Media-Aktivitäten zunehmend zielgruppenorientiert aus. Vor allem die Zielgruppe der jungen Menschen bewegt sich u.a. auf Instagram.</p> <p>In diesem Seminar zeigen wir Ihnen, was Instagram ausmacht und wie Sie Instagram für Ihre Einrichtung konkret nutzen können. Von der Erstellung des eigenen Accounts, Planung der Beiträge, bis hin zum Erreichen der Zielgruppe wird Ihnen alles detailliert erklärt. Ein Praxis-Workshop, bei dem Sie selbst das Smartphone in die Hand nehmen und damit die vermittelten Inhalte nicht nur theoretisch verstehen, sondern auch praktisch sofort umsetzen können. Das Seminar ist sowohl für Einsteiger*innen mit keinen bis wenigen Erfahrungen konzipiert, bietet aber auch für erfahrene Instagram-User hilfreiches Wissen.</p> <p>Hinweis: Bitte bringen Sie das Smartphone bzw. Tablet mit, wo Sie die App Instagram bereits installiert sowie einen Account eingerichtet haben. Dazu erhalten alle Teilnehmer*innen ca. drei Wochen vor dem Seminar kleine Vorab-Aufgaben. Die Vorbereitungszeit beträgt ca. 1 Stunde.</p>
Lern- ergebnisse	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none">» kennen Sie das Mindset von Instagram und wissen, wie dieses Medium tickt,» haben Ihren eigenen Business-Account erstellt,» können Sie die Oberfläche von Instagram bedienen,» sind Sie in der Lage, sich souverän in diesem sozialen Netzwerk zu bewegen,» wissen Sie, wie Sie Reichweite gewinnen und Ihre Zielgruppen ansprechen (Community Management),» haben erste Postings bzw. Storys erfolgreich erstellt,» kennen die Risiken und Nebenwirkungen (Kritik & Krisenkommunikation, DSGVO),» können Sie mit Leichtigkeit und Spaß diese Medien nutzen und in den Arbeitsalltag integrieren,» haben Sie eine personalisierte Strategie,» wissen Sie, wo Sie Unterstützung erhalten.
Methoden	Interaktiver Impulsvortrag, Einzel- und Gruppenübung, Live-Übung mit Instagram Analyse, Feedback durch Teilnehmer*innen und Trainer, Diskussion
Dozent	Marc Torke Social Media Experte, Radiomoderator, Journalist www.marctorke.de
Anmeldung	bis spätestens 01.04.2020
Teilnehmer*innen	12
Kosten	Das Fortbildungsangebot findet im Rahmen der Qualifizierungsprogramme der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken in NRW statt. Es ist Teil der Landesförderung des Kulturministeriums NRW. Es richtet sich in erster Linie an die Beschäftigten der kommunalen Öffentlichen Bibliotheken in NRW und ist für diese kostenfrei. Die Teilnahme von Beschäftigten aus Bibliotheken außerhalb NRW sowie Interessierten aus anderen Branchen ist nach Maßgabe freier Plätze möglich. Die Teilnahmegebühr beträgt 165,- Euro.
Ort	Zentralbibliothek der Stadtbüchereien Hamm, Platz der Deutsche Einheit 1, 59065 Hamm
Termin	18.05.2020 10.00 – 17.00 Uhr

Service

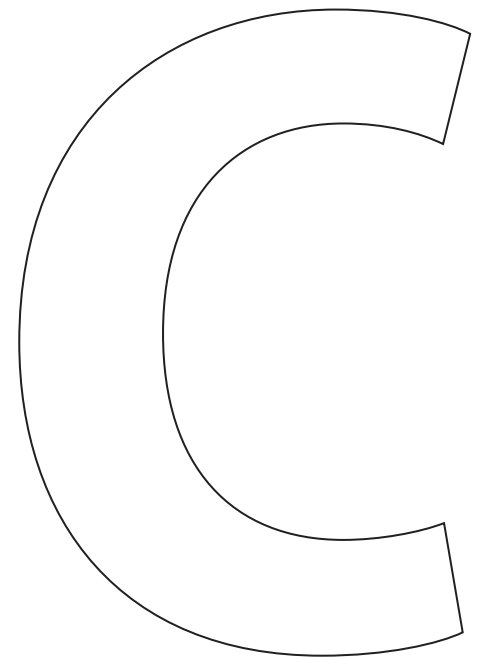


7.08 Internetmarketing für Bibliotheken

Zielgruppe	Beschäftigte Öffentlicher Bibliotheken, die mit strategischem Marketing im Internet mehr Kund*innen erreichen möchten
Inhalt	<p>Die Bibliothekswelt ist im Aufbruch. Die Richtung scheint bekannt. Aber wie schaffen wir es, die Neuorientierung unseren Nutzer*innen zu vermitteln. Was ist mit den Mitarbeiter*innen? Wie wird aus Öffentlichkeitsarbeit und Vorlese-Nachmittagen Bibliotheksmarketing?</p> <p>Auch wenn wir es teilweise persönlich nicht gutheißen, dass die Werbewelt immer lauter, bunter und aufdringlicher wird, müssen wir, um Gehör „für die gute Sache“ Bibliothek zu bekommen, aktiv an die Gruppe der Nicht-Nutzer*innen herantreten. Dazu gehört neben den verschiedenen anderen Instrumenten des Marketings auch das Internet-Marketing.</p> <p>Im Internet gibt es viele Möglichkeiten, sich zu präsentieren. Dabei halten sich erstaunlicherweise die Kosten oftmals in Grenzen. Gefragt sind eher Offenheit, Kreativität und Ehrlichkeit. Wir müssen die potentiellen Nutzer*innen dort treffen, wo sie sind. Dazu zählen neben Plattformen wie Instagram und Pinterest auch die einfachen Bereiche wie die Suchergebnisse bei Google.</p> <p>Hinweis: Haben Sie konkrete Fragen und Themenwünsche an den Dozenten? Dann schreiben Sie diese gerne vorab bis 8. Juni per E-Mail an r.dicke@paderborn.de.</p>
Lern- ergebnisse	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none">» haben Sie einen Überblick über teils kostenneutrale Möglichkeiten des Internetmarketings erhalten,» sind Sie in der Lage, Social-Media-Aktivitäten für strategisches Marketing einzusetzen,» können Sie Ihren „Google My Business“- Eintrag pflegen.
Methoden	Vortrag, Diskussion, Erfahrungsaustausch
Dozent	Ronald Dicke Stadtbibliothek Paderborn
Anmeldung	bis spätestens 15.05.2020
Teilnehmer*innen	20
Kosten	Das Fortbildungsangebot findet im Rahmen der Qualifizierungsprogramme der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken in NRW statt. Es ist Teil der Landesförderung des Kulturministeriums NRW. Es richtet sich in erster Linie an die Beschäftigten der kommunalen Öffentlichen Bibliotheken in NRW und ist für diese kostenfrei. Die Teilnahme von Beschäftigten aus Bibliotheken außerhalb NRW sowie Interessierten aus anderen Branchen ist nach Maßgabe freier Plätze möglich. Die Teilnahmegebühr beträgt 85,- Euro.
Ort	Stadtbibliothek Paderborn, Am Rothoborn 1, 33098 Paderborn
Termin	15.06.2020 10.00 – 17.00 Uhr

Service





MALIS – Die Weiterbildung durch ausgewählte Module des Masterstudiengangs

Der berufsbegleitende Master-Studiengang Bibliotheks- und Informationswissenschaft (MALIS – Master in Library and Information Science), wird seit Sommersemester 2009 am Institut für Informationswissenschaft der TH Köln angeboten. Für Beschäftigte in Bibliotheken und Informationseinrichtungen, die vorhandenes Fachwissen in Teilbereichen aktualisieren bzw. ergänzen oder sich in neue Aufgabengebiete einarbeiten wollen, wurde die Möglichkeit geschaffen, einzelne Module der ersten beiden Semester als Weiterbildungsmaßnahme über das ZBIW zu belegen.

MALIS	Die Weiterbildung durch ausgewählte Module des Masterstudiengangs
Zielgruppe	Beschäftigte in Bibliotheken und anderen Informationseinrichtungen, die vorhandenes Fachwissen in Teilbereichen aktualisieren bzw. ergänzen oder sich in neue Aufgaben einarbeiten wollen
Inhalt	<p>Die Lehrinhalte des MALIS-Studiengangs sind in sechs Themenbereiche aufgeteilt, die konzeptionell und fachlich ineinander greifen.</p> <p>Diese werden in 12 Modulen angeboten, von denen sich jeweils sechs über ein Semester erstrecken. Veranstaltungsbegleitend oder am Ende eines Moduls erfolgt für jedes Modul eine Prüfung, deren erfolgreiches Bestehen mit einem Zertifikat attestiert wird. Diese Zertifikate werden bei einer späteren Immatrikulation im Studiengang MALIS als reguläre Studienleistungen anerkannt. Durch das Belegen der einzelnen Module über das ZBIW ist es zudem möglich, die zeitliche Belastung des berufsbegleitenden Studiums auf einen größeren Zeitraum zu verteilen. Jeweils zum Sommersemester startet ein neuer MALIS-Studienjahrgang.</p> <p>Auskünfte zu Inhalt und Ablauf: Prof. Dr. Haike Meinhardt E: haike.meinhardt@th-koeln.de</p> <p>Dorothee Heidebroek-Hofferberth E: dorothee.hofferberth@th-koeln.de</p> <p>Fragen zur Anmeldung: Konstanze Sigel E: konstanze.sigel@th-koeln.de</p>
Methoden	Die Vermittlung und Erarbeitung der Lehrinhalte erfolgt nach dem Konzept des Blended Learning, d.h. sowohl in Präsenzlehrveranstaltungen an der TH Köln als auch durch Selbststudium. Eine E-Learning-Plattform unterstützt effektiv den Austausch der Teilnehmer*innen untereinander bei der Teamarbeit, der Kommunikation mit den Dozenten*innen und der Bereitstellung von Arbeitsergebnissen.
Anmeldung	bis spätestens 28.02.2020
Kosten	<p>Für die Teilnahme ist – abweichend vom übrigen Seminarangebot des ZBIW – grundsätzlich ein Kostenbeitrag zu entrichten.</p> <p>Dieser beträgt je Modul 370,- Euro. Die Leistung umfasst die Bereitstellung von Lernunterlagen, die Betreuung durch die Modulbeauftragten bzw. die Dozent*innen sowie das Angebot zur Teilnahme an den Modulprüfungen.</p> <p>Während der Präsenzphasen sind möglicherweise erforderliche Übernachtungen, Verpflegung etc. von den Teilnehmer*innen in eigener Zuständigkeit zu organisieren und hierfür anfallende Kosten selbst zu tragen.</p>
Ort	TH Köln, Campus Südstadt, Claudiusstr. 1, 50678 Köln
Termin	30.03.2020 - 03.07.2020 (Sommersemester 2020)

ORG 1	Organisation
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> » Vorstellung der für den Studiengang wesentlichen organisatorischen und strukturellen Abläufe, der Kommunikationstechniken und –regeln sowie der Angebote zur Infrastrukturunterstützung seitens der TH Köln » Gegenseitiges Vorstellen und Kennenlernen der Studierenden » Sensibilisierung für teambildende Prozesse sowie für Fallstricke kollaborativer Arbeitsprozesse » Vorstellung und praktische Übungen zur Funktionalität der E-Learning-Plattform und der für den Studiengang wesentlichen Kommunikationstools » Methoden der Rhetorik und Präsentationstechnik inkl. praktischer Übungen
Dozent*innen	<p>Prof. Dr. Haike Meinhardt Technische Hochschule Köln, Institut für Informationswissenschaft</p> <p>Dipl.-Bibl. Dorothee Hofferberth, Dipl.-Bibl. Peter Slegers Technische Hochschule Köln, Institut für Informationswissenschaft</p> <p>Marion Creß Lehrbeauftragte für Rhetorik und Präsentationstechnik</p>
MGT1	Management 1
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> » Haushalt und Finanzen, Kennzahlen und Controlling » Kund*innen- und Benutzer*innenforschung » Prinzipien der Leitungsaufgabe (Formen, Instrumente und Qualifikationen in Führungspositionen) » Personalmanagement als Teil der Steuerung einer Organisation
Dozent*innen	<p>Prof. Dr. Simone Fühles-Ubach Technische Hochschule Köln, Institut für Informationswissenschaft</p> <p>Lt. BD Dr. Joachim Kreische Universitätsbibliothek Dortmund</p>
BIG1	Bibliothek – Information – Gesellschaft 1
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> » Das Bibliothekswesen im Kontext gesellschaftlicher Sub-Systeme » Rechtliche und strukturelle Rahmenbedingungen, Bibliotheksgesetzgebung, Bibliotheksträger » Bibliothekstypologie: Größenordnung, Funktionen, Entstehung der Bibliothekstypen in Deutschland, spezifische Arbeits- und Funktionsweise » System Bibliothekswesen: Funktionsstufen, koordinierende und zentrale Institutionen, Gemeinschaftsprojekte » Bibliothekspolitik: bibliothekspolitische Entwicklungen, Interessenvertretung, nationale und internationale Verbände » Partner / Mit-Akteure der deutschen Bibliotheken auf bundes-, landes- und kommunalpolitischer sowie wissenschaftspolitischer Ebene » Struktur des Wissenschaftssystems » Struktur / Arbeitsweise weiterer Informationssysteme wie bspw. Archiv, Information und Dokumentation, Museum, Informationswirtschaft
Dozentin	Prof. Dr. Haike Meinhardt Technische Hochschule Köln, Institut für Informationswissenschaft

MD1 Metadaten 1

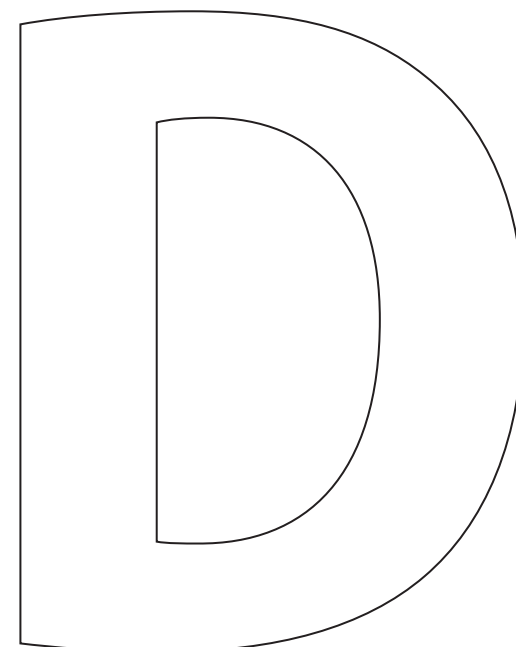
Inhalt	<ul style="list-style-type: none">» Strukturen und Grundsätze der heutigen Modelle für Regelwerke zur bibliografischen Beschreibung und Normierung: Modelle und daraus entwickelte Standards» Internationale bibliothekarische Standardformate: MARC 21 und BibFrame» Aufbereitung bibliografischer Daten in bibliothekarischen Datenbanken und Fragen des Datenaustausches zwischen verschiedenen Systemen» Methoden, Formen und Techniken der inhaltlichen Dokumenterschließung» Techniken zur Analyse des Dokumentinhaltes, Prinzipien zur Repräsentation des Inhaltes in Klassifikationssystemen oder verbalen Dokumentationssprachen» Theorie und Analyse von Dokumentationssprachen (Klassifikationssysteme, Thesauri, Schlagwortregelwerke)» Exemplarische Vorstellung von Dokumentationssprachen» Kriterien zur qualitativen Einordnung der Erschließungstechniken
Dozent*in	N. N.

IDL1 Informationsressourcen und Informationsdienstleistungen 1

Inhalt	<ul style="list-style-type: none">» Typologie bibliothekarischer Informationsressourcen (Kataloge, Bibliografien, Periodikaverzeichnisse, Enzyklopädien, Suchmaschinen etc.)» Typologie fachlicher Informationsangebote im Internet (Subject Gateways, Virtuelle Fachbibliotheken, Fachportale, Hosts)» Typologie virtueller Informationszugangssysteme» aktuelle Tendenzen im Bereich der Entwicklung von Informationsressourcen und Informationszugangssystemen» Einsatz von Informationsressourcen und Informationszugangssystemen in der bibliothekarischen Praxis» Kriterien zur Bewertung der Funktionalität von Informationsressourcen und Informationszugangssystemen» Perspektiven der zukünftigen Entwicklung und Nutzung von Informationsressourcen und Informationszugangssystemen
Dozent*in	N. N.

IT1 Informationstechnologie 1

Inhalt	<ul style="list-style-type: none">» Strukturelle Funktionen und Geschichte des Einsatzes von Informationstechnologie in Bibliotheken und anderen Informationseinrichtungen» Funktionsanforderungen an und Marktüberblick zu Systemen, die geschäftsgangorientierte Bibliotheksfunktionen abdecken» Überblick zu mobilen, cloudbasierten und kollaborativen Anwendungen in Bibliotheken und anderen Informationseinrichtungen und sich daraus ergebende technische Anforderungen für die Einrichtungen und ihre Nutzer*innen» Technische und organisatorische Anforderungen bei der zielgruppenspezifischen Bereitstellung digitaler Medien (insbesondere elektronische Zeitschriften, E-Books und (weitere) multimedialer Objekte)
Dozent	Dr. Jens Dierkes USB Köln



Zertifikatskurse

Sich berufsbegleitend qualifizieren, neue fachliche Kompetenzen sowie Schlüsselqualifikationen erwerben, anregenden beruflichen Austausch erleben – es gibt viele Gründe, die für die Teilnahme an einem Zertifikatskurs sprechen.

Zertifikatskurse bieten ganz gezielt wissenschaftlich fundierte, praxisrelevante und aktuelle Weiterbildung in kompakter Form auf Hochschulniveau, die präzise auf die Bedürfnisse der Praxis zugeschnitten sind. Zertifikatskurse sind in sich sowohl thematisch als auch organisatorisch geschlossen und bestehen aus mehreren aufeinander aufbauenden Modulen, wobei die Inhalte im Berufsalltag sofort Anwendung finden können und bereits während der Weiterbildung einen Mehrwert für den Alltag liefern. Als berufsbegleitende Weiterbildung sind die Zertifikatskurse exakt auf das enge Zeitbudget von Berufstätigen ausgerichtet und lassen sich so flexibel in ein Gesamtkonzept des lebensumspannenden Lernens integrieren.

Das Zertifikat der TH Köln eines erfolgreich abgeschlossenen Zertifikatskurses ist sowohl national als auch international ein anerkannter Leistungsnachweis. Zudem ist anhand der vergebenen ECTS eine Anrechnung der Leistungen bei einem anschließenden oder parallelen Hochschulstudium grundsätzlich möglich. Das Zertifikat wird nach bestandener Fach- bzw. Projektarbeit ausgestellt.

Aktuelle Informationen zu allen Zertifikatskursen finden Sie auf den Internetseiten des ZBIW:

www.th-koeln.de/zbiw

Zertifikatskurs XPRTN für das Lesen 2020/21

Digital-analoge Vermittlungskonzepte für Öffentliche Bibliotheken

Zielgruppe	Beschäftigte Öffentlicher Bibliotheken, die zielgruppengerechte Angebote zur Förderung von Lese- und Medienkompetenz entwickeln, erweitern und strategisch ausrichten möchten
Inhalt	<p>Lesen- und Medienkompetenzvermittlung im digital-analogen Raum ist eine der zentralen Aufgaben Öffentlicher Bibliotheken, über alle Altersgruppen hinweg, aber mit einem besonderen Fokus auf die Zielgruppe Kinder, Jugendliche und Multiplikator*innen im Sozialraum Kommune.</p> <p>Dabei ist Lesen heute nicht mehr auf den analogen Raum und nicht mehr nur auf den schriftlichen, nationalsprachlichen Text begrenzt. Leseförderung ist hybrid, und sie spielt sich sowohl im digitalen wie auch im physischen Raum ab, sie dockt an den formalen Bildungsinstitutionen und deren Lehr- und Bildungsplänen an, beginnt in der Förderung von Vorläuferfertigkeiten des Lesens in Familie und Kita und wird auch in der weiteren Bildungssozialisation durch vielfältige Angebote und Formate mit informellem Charakter gefördert. Lesen erfolgt in vielen Sprachen und Sprachsystemen - auch der Umgang mit der Computersprache gehört dazu. Bibliotheken bieten von Bücherbabies über Lesepat*innen bis hin zu spielerischen Coding-Angeboten wichtige Einstiegshilfen für die junge Generation.</p> <p>Mitarbeiter*innen Öffentlicher Bibliotheken stehen inhaltlich wie methodisch-didaktisch vor immer neuen Herausforderungen zur Ermöglichung einer zeitgerechten Lesekompetenz und Medienbildung. Sie werden häufig zu Scharnieren zwischen Kita, Schule, Kommune und Familie, müssen sich mit Finanzierungsmöglichkeiten, Technik, Didaktik und Pädagogik, curricularen Anforderungen und immer noch alters- und zielgruppengerechten Inhalten und Medien auskennen. Eine zielgruppenspezifische und kompetente Kommunikation gehört heute ebenso zum Berufsbild wie eine effiziente Planung und zielgerechte Pädagogik. So hat sich auch die Vermittlungsarbeit in den letzten Jahren grundlegend geändert: Spricht man von 'Leseförderung' durch Öffentliche Bibliotheken, liegt dieser immer ein partizipativ-integrativer Ansatz zugrunde, und sie ist immer auch technik- und mediengestützt.</p> <p>Digital-analoge Leseförderung als eine Querschnittsaufgabe unserer aktuellen mediatisierten Gesellschaft vermittelt der Zertifikatskurs „XPRTN für das Lesen“ als berufsbegleitende Weiterbildung. Dabei geht es nicht um Standardlösungen: Sie als Teilnehmer*in lernen für Ihre Bibliothek Bedarfe zu erkennen und erfolgreiche Angebote zur Förderung von Lese- und Medienkompetenz unter Berücksichtigung von Inklusion, Diversität, Mehrsprachigkeit, Literalität und Digitalität zu konzipieren. Sie identifizieren im Kursverlauf die blinden Flecken in Ihrem Angebotsportfolio, analysieren Zielgruppen bedarfsgerecht und erproben Vermittlungskonzepte mit (oder auch ohne) Kooperationspartner*innen.</p> <p>Der Kurs ist als Blended Learning-Angebot konzipiert. In den Präsenzveranstaltungen lernen Sie die anderen Teilnehmer*innen kennen, finden Gelegenheit zum Austausch und zur Diskussion und erweitern Ihr berufliches Netzwerk. Während der Selbstlernphasen haben Sie eine hohe Flexibilität bei der Bearbeitung der Lerneinheiten. Diese sind barrierearm und unterstützt durch kurze Videos und eine Audioversion der Skripte. Sie erhalten in jeder Einheit ein persönliches Feedback und werden individuell betreut. Der Theorie-Praxis-Transfer ist durch die enge Verzahnung der Inhalte mit Ihrer praktischen Erfahrung sowie der Umsetzung erlernter Strategien in Ihre Bibliothekspraxis gewährleistet. Im Praxisprojekt steht idealerweise Ihre eigene Bibliothek im Fokus. Konzept, Umsetzung und Evaluation des Projektes dokumentieren Sie im Rahmen einer Hausarbeit.</p>
Methoden	Vortrag/Präsentation, Übung, Gruppenarbeit, E-Learning, Übung, Trainer-Feedback und Beratung, Peer-Feedback

Zertifikatskurs XPRTN für das Lesen 2020/21

Digital-analoge Vermittlungskonzepte für Öffentliche Bibliotheken

Kursleitung	Der Zertifikatskurs wird fachlich geleitet und moderiert von Prof. Dr. Gudrun Marci-Boehncke und ihrem Team der Forschungsstelle Jugend-Medien-Bildung an der TU Dortmund. Die wissenschaftliche Leitung liegt bei Prof. Dr. Tom Becker aus dem Institut für Informationswissenschaft der TH Köln.										
Präsenztermine	<table><tr><td>Auftakt und Modul 1</td><td>12.03.2020 - 13.03.2020</td></tr><tr><td>Modul 2</td><td>13.05.2020 - 14.05.2020</td></tr><tr><td>Modul 3</td><td>13.08.2020 - 14.08.2020</td></tr><tr><td>Modul 4</td><td>11.11.2020 - 12.11.2020</td></tr><tr><td>Abschluss</td><td>10.03.2021</td></tr></table> <p>4 Module à 2 Tage: 1. Tag: jeweils 10.00–20.30 Uhr 2. Tag: jeweils 9.30–13.30 Uhr Abschlussveranstaltung: 10.00 bis 13.00 Uhr</p>	Auftakt und Modul 1	12.03.2020 - 13.03.2020	Modul 2	13.05.2020 - 14.05.2020	Modul 3	13.08.2020 - 14.08.2020	Modul 4	11.11.2020 - 12.11.2020	Abschluss	10.03.2021
Auftakt und Modul 1	12.03.2020 - 13.03.2020										
Modul 2	13.05.2020 - 14.05.2020										
Modul 3	13.08.2020 - 14.08.2020										
Modul 4	11.11.2020 - 12.11.2020										
Abschluss	10.03.2021										
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt 8,5 Präsenztage bzw. 55 Zeitstunden zuzüglich der Bearbeitung von Materialien und Aufgaben in den Selbstlernphasen je Modul (Arbeitsaufwand jeweils 30 Zeitstunden) sowie der Durchführung des Praxisprojektes und die Ausarbeitung der Facharbeit (Arbeitsaufwand ca. 65 Zeitstunden). Der Arbeitsaufwand Praxisprojekt/Facharbeit wird keinem Modul zugeordnet, da dieser Aufwand auf die gesamte Kurslaufzeit individuell verteilt werden kann. Der gesamte Arbeitsaufwand umfasst 240 Zeitstunden zur Erlangung eines Zertifikates mit 8 ECTS.										
Abschluss	Teilnahmebescheinigung oder Zertifikat mit 8 ECTS										
Ort	Jugendgästehaus Adolph Kolping, Silberstr. 24-26, 44137 Dortmund und Lernplattform Moodle										
Teilnehmer*innen	14										
Voraussetzung	Die Teilnahme setzt die aktive Arbeit mit digitalen Medien in Text, Bild und Ton auf einer geschlossenen Lernplattform voraus. Das Mitbringen eines internetfähigen Endgerätes ist erforderlich, die Arbeitsumgebung wird auch in den Selbstlernphasen benötigt.										
Kosten	1800,- Euro Die Kursgebühr beinhaltet Unterbringung und Verpflegung während der Präsenztermine. Reisekosten zu den Präsenzterminen sind von den Teilnehmer*innen selbst zu tragen. Der Zertifikatskurs ist Teil der Landesförderung des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft NRW für Öffentliche Bibliotheken und wird in Kooperation mit der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW durchgeführt. Die Förderung für Beschäftigte aus Öffentlichen Bibliotheken in NRW beträgt 80% der Kursgebühr, der zu zahlende Eigenanteil beträgt 360,- Euro.										
Anmeldung	bis spätestens 15.01.2020 Bewerbung mit Motivationsschreiben										

Modul 1 Lesen und Medien
12.-13.03.2020 mit anssl. Selbstlernphase bis 12.05.2020

Inhalt Im ersten Modul werden ein hybrider Lese- und Medienbegriff sowie der Erwerb entsprechender Kompetenzen thematisiert.

Dazu gehören:

- » Text- und Medienbegriff klären
- » Lese- und Medienforschung berücksichtigen
- » Sprach- und Schriftspracherwerb unter Berücksichtigung der digitalen Entwicklung verstehen
- » Lese- und Sprachförderangebote kennenlernen
- » Formate und Techniken digital-analoger Vermittlungspraxis erproben
- » eigene professionelle Identität als Bibliothekar*in reflektieren

**Lern-
ergebnisse** Am Ende des Moduls

- » arbeiten Sie auf der Basis des erweiterten Textbegriffes,
- » kennen Sie aktuelle Forschung zu Lese- und Medienkompetenz,
- » können Sie auf der Basis aktueller Konzepte von Leseförderung argumentieren,
- » sind Sie in der Lage, die kindliche Sprach- und Schriftsprachentwicklung und die Bedingungen der aktuellen Mediatisierung in der weiteren Angebotskonzeption zu berücksichtigen,
- » haben Sie Klarheit über ihr eigenes berufliches Vorverständnis sowie Anforderungsprofil zu digital-analogen Arbeiten.

Dozent*innen **Prof. Dr. Gudrun Marci-Boehncke**
Forschungsstelle Jugend-Medien-Bildung, Technische Universität Dortmund

Tatjana Vogel M. Ed.
Forschungsstelle Jugend-Medien-Bildung, Technische Universität Dortmund

Prof. Dr. Tom Becker
Institut für Informationswissenschaft, Technische Hochschule Köln

Modul 2 Zielgruppen der Lese- und Medienkompetenzförderung
13.-14.05.2020 mit anssl. Selbstlernphase bis 12.08.2020

Inhalt Aspekte von Zielgruppenarbeit, Zielgruppenkompetenzen und mögliche Kooperationspartner*innen stehen im Mittelpunkt des zweiten Moduls.

Dazu gehören:

- » Diversity und Inklusion verstehen und anwenden
- » Aspekte aktueller Genderdiskussionen aufgreifen und einordnen
- » Potentiale kultureller Identität und Mehrsprachigkeit nutzen
- » Jugendkultur in globalisierter, mediatisierter und pluraler Gesellschaft berücksichtigen
- » Erwachsene als Kooperationspartner*innen und Zielgruppe einbinden

**Lern-
ergebnisse** Am Ende des Moduls

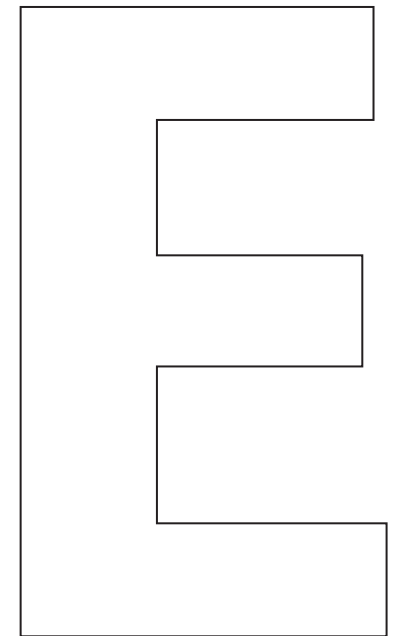
- » können Sie Ihre Zielgruppen differenziert betrachten,
- » können Sie gender- und kultursensibel sprechen, planen und handeln,
- » sind Sie in der Lage, Inklusion und verschiedene Altersgruppen als Zielgruppen und/oder Kooperationspartner*innen in Ihrer Planung zu berücksichtigen,
- » können Sie begründet und kriteriengestützt zielgruppensensible mediale Angebote auswählen.

Dozentinnen **Prof. Dr. Gudrun Marci-Boehncke**
Forschungsstelle Jugend-Medien-Bildung, Technische Universität Dortmund

Tatjana Vogel
Forschungsstelle Jugend-Medien-Bildung, Technische Universität Dortmund

Modul 3	Mediendidaktisch planen und handeln 13.-14.08.2020 mit anssl. Selbstlernphase bis 10.11.2020
Inhalt	Nun im dritten Modul geht es um die konkrete medienorientierte Planung und Konzeption Ihrer Vermittlungsarbeit. Dazu gehören: » Grundlagen der Pädagogik und des pädagogischen Handelns kennen und nutzen » fachdidaktische Perspektiven von Lese- und Medienförderung verstehen, einnehmen und umsetzen » Lese- und Sprachdiagnostik kennenlernen » curriculare Grundlagen der Lese- und Medienförderung entlang der Bildungskette berücksichtigen
Lern- ergebnisse	Am Ende des Moduls » kennen Sie Grundbegriffe der Pädagogik und Didaktik, » können Sie pädagogisches Lese- und Medienförderhandeln mit verschiedenen Zielgruppen begründet und differenziert theoretisch verorten, » können Sie Diagnose- und Fördermöglichkeiten gezielt auswählen und ihre Eignung in pädagogischen Kontexten begründen, » sind Sie in der Lage, differenzierte Konzepte zur Bildungsarbeit in bzw. mit verschiedenen Bildungsinstitutionen gemeinsam zu gestalten, » sind Sie in der Lage, mit und ohne Kooperationspartner*in Bibliotheksangebote zur Lese- und Medienförderfragen (Bsp. Maker-Spaces, MINT-Angebote, Coding) zu konzipieren, durchzuführen und weiterzuentwickeln.
Dozentin- nen	Prof. Dr. Gudrun Marci-Boehncke Forschungsstelle Jugend-Medien-Bildung, Technische Universität Dortmund Tatjana Vogel Forschungsstelle Jugend-Medien-Bildung, Technische Universität Dortmund

Modul 4	Praxismodelle professionell planen, kommunizieren und reflektieren 11.-12.11.2020 mit anssl. Selbstlernphase bis 09.03.2021 Abschlussveranstaltung am 10.03.2021 vormittags
Inhalt	Das vierte und letzte Modul fokussiert auf Sie als Multiplikator*in im eigenen Haus, Sie setzen das bisher Gelernte in Ihrer eigenen beruflichen Praxis um. Dazu gehören: » Medienkommunikation und Zielgruppen-PR zur Ansprache von Kooperationspartnern*innen und Sponsor*innen planen » Instrumente zur Standort- und Angebotsanalyse nutzen » Erhebungsinstrumente zur Qualitätssicherung auswählen und einsetzen » mit verschiedenen Apps und Programmen zur Lese- und Medienkompetenzförderung arbeiten » zu bewertendes Abschlussprojekt konzipieren, durchführen, evaluieren und reflektieren
Lern- ergebnisse	Am Ende des Moduls » können Sie auf Basis eigener Erfahrungen und Ihrer gegenwärtigen Situation passgenaue Angebote für verschiedene Zielgruppen planen, » können Sie Textanalyse, literaturpädagogische Praxis und/oder digitales Medienhandeln in Ihre Planung einbeziehen, » können Sie Ihre Leseförderangebote in aktuellen curricularen Kompetenzrahmen verorten, » können Sie souverän und gratifikationsorientiert mit Sponsor*innen und Kooperationspartner*innen kommunizieren, » können Sie ausgewählte Formen der Qualitätssicherung planen, erstellen und auswerten, » haben Sie ein Praxisprojekt konzipiert, durchgeführt, dokumentiert und ausgewertet.
Dozent*in- nen	Prof. Dr. Gudrun Marci-Boehncke Forschungsstelle Jugend-Medien-Bildung, Technische Universität Dortmund Tatjana Vogel Forschungsstelle Jugend-Medien-Bildung, Technische Universität Dortmund Prof. Dr. Tom Becker Institut für Informationswissenschaft, Technische Hochschule Köln



Inhouse-Angebote

Weiterbildung individuell gestalten

Sie wollen Ihre Themen und Fragen in den Mittelpunkt einer Weiterbildung stellen?

Je zielgerichteter ein Weiterbildungsangebot ist, desto höher sind der Lernerfolg für den Einzelnen und der Gewinn für Auftraggeber*innen. Wir entwickeln zusammen mit Ihnen passgenaue Angebote für Ihr Team.

In einem persönlichen Dialog legen wir auf der Grundlage Ihrer Vorstellungen gemeinsam die Ziele der Qualifizierung und die Lernergebnisse fest. Abgestimmt auf Ihren Bedarf erstellen wir im Anschluss ein Angebot für ein maßgeschneidertes Schulungskonzept mit den für Sie geeigneten Dozent*innen, Trainer*innen oder Berater*innen.

Ihre Vorteile auf einen Blick:

- » Weiterbildung vor Ort zum passenden Zeitpunkt
- » Exklusive Weiterbildung für Ihre Einrichtung: eigene Akzente setzen
- » Weiterbildungsangebote selbst kreieren
- » Planbare Lernergebnisse, gemeinsames Lernerlebnis
- » Beratung, Konzeption, Organisation – alles aus einer Hand
- » Zeit- und Kostenersparnis

Und: Wenn Sie das Inhouse-Seminar nicht bei Ihnen im Haus durchführen wollen oder können, vermitteln wir Ihnen auf Wunsch auch gerne einen Veranstaltungsort in Ihrer Nähe.

Sprechen Sie uns an: Gerne stehen wir Ihnen für ein unverbindliches Beratungsgespräch zur Verfügung.

Teilnahmebedingungen und Anmeldeverfahren für Weiterbildungs- veranstaltungen des ZBIW

- 1 Allgemeines**
- 2 Anmeldung**
- 3 Benachrichtigung über die Teilnahme bzw. Nichtteilnahme
und Absage**
- 4 Bescheinigungen**
- 5 Kosten**
- 6 Rücktritt**
- 7 Widerrufsrecht**
- 8 Datenschutz**
- 9 Feedback und Evaluation**

Teilnahmebedingungen

Stand: 13.09.2019

1 Allgemeines

Die Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen des ZBIW der TH Köln richten sich an Beschäftigte in Bibliotheken und Informationseinrichtungen. Anmeldungen der Hochschulbibliotheken und bibliothekarischen Zentraleinrichtungen des Landes Nordrhein–Westfalen sowie der Öffentlichen Bibliotheken in Nordrhein–Westfalen werden bevorzugt berücksichtigt. Die Teilnahme von Beschäftigten anderer Bibliotheken oder anderer Branchen ist erwünscht und unter Maßgabe freier Plätze jederzeit möglich.

Bitte beachten Sie, dass aufgrund der verschiedenen Weiterbildungsformate unterschiedliche Konditionen und Fristen für unsere Angebote gelten können

2 Anmeldungen

Die Anmeldung zu allen Seminaren und Workshops muss vier bis sechs Wochen vor Seminarbeginn beim ZBIW vorliegen. Beachten Sie bitte die beim jeweiligen Angebot ausgewiesenen Anmeldefristen.

Anmeldungen erfolgen online über die Website des ZBIW. <https://www.th-koeln.de/zbiw>

Möchten Sie sich zu einem Zertifikatskurs oder zu MALIS-Modulen anmelden, beachten Sie bitte die beim jeweiligen Angebot ausgewiesenen Anmeldeformulare und -fristen.

3 Benachrichtigungen über die Teilnahme bzw Nichtteilnahme und Absage

Die Benachrichtigung der Angemeldeten über die Teilnahme (Einladung) bzw. die Benachrichtigung über die Nichtteilnahme zum gewünschten Seminar oder Workshop erfolgt i.d.R. bis drei Wochen vor Seminarbeginn schriftlich per Post bzw. E-Mail durch das ZBIW. Die verbindliche Vereinbarung über eine Teilnahme kommt mit Zugang der Einladung zustande.

Muss ein Seminar wegen Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl durch das ZBIW abgesagt werden, erhalten die Angemeldeten i.d.R. bis zu drei Wochen vor Seminarbeginn eine entsprechende Mitteilung - kurzfristige Absagen aus anderen Gründen vorbehalten. Das ZBIW übernimmt keinen Kostenersatz für bereits gebuchte Reisen oder Übernachtungen. Ein Anspruch auf Durchführung einer Veranstaltung besteht nicht. Wird durch Absage von Teilnehmer*innen kurzfristig ein Seminarplatz frei, ist das ZBIW bestrebt, Beschäftigte, die auf einer Warteliste zum jeweiligen Seminar geführt werden, bis fünf Werktage vor Seminarbeginn einzuladen. (s.a. 6 Rücktritt)

4 Bescheinigungen

Nach Abschluss eines Seminars oder Workshops erhalten die Teilnehmer*innen eine Teilnahmebescheinigung. Hierfür wird eine durchgehende Anwesenheit in vollem Stundenumfang vorausgesetzt. Bei mehrtägigen Seminaren wird für die alleinige Teilnahme an einzelnen Seminartagen eine entsprechend angepasste Bescheinigung ausgestellt. Teilnehmer*innen an Zertifikatskursen oder MALIS-Modulen erhalten mit dem erfolgreichen Abschluss die jeweils beim Angebot ausgewiesenen Bescheinigungen oder Zertifikate.

5 Kosten

Die Teilnahme an Seminaren und Workshops - sofern nicht anders ausgewiesen - ist für Beschäftigte einer Hochschulbibliothek, einer bibliothekarischen Zentraleinrichtung des Landes Nordrhein–Westfalen oder einer Bibliothek oder Informationseinrichtung der Landesverwaltung NRW bei einer entsprechenden Abordnung kostenfrei. Für die Beschäftigten der Öffentlichen Bibliotheken in NRW sowie der anerkannt kirchlichen Bibliotheken der 1. Stufe in NRW ist die Teilnahme an Seminaren und Workshops speziell für die Öffentlichen Bibliotheken NRW i.d.R. kostenfrei. Allen anderen Teilnehmer*innen wird die in der jeweiligen Seminarbeschreibung ausgewiesene Teilnahmegebühr in Rechnung gestellt.

Vorabübernachtungen sind von allen Teilnehmer*innen eigenständig zu buchen und selbst zu zahlen, wenn es in der Seminarbeschreibung nicht anders angegeben ist.

6 Rücktritt

Können zu Angeboten des ZBIW Angemeldete aus besonderen Gründen, die glaubhaft zu machen sind, nicht teilnehmen, so ist das ZBIW umgehend schriftlich oder per E-Mail zu benachrichtigen.

Ein kostenfreier Rücktritt - dies gilt für Angemeldete an Seminaren und Workshops sowie an MALIS-Modulen - ist bis zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn möglich, außer ein ggf. gebuchtes Tagungshaus oder Hotel erhebt Gebühren aufgrund der Nichtinanspruchnahme von Leistungen. Diese werden unabhängig der 14-Tage-Regelung an Sie weitergegeben. Für Angemeldete an Zertifikatskursen ist ein kostenfreier Rücktritt bis vier Wochen vor Beginn des Angebotes möglich.

Bei einem späteren Rücktritt wird die jeweilige Teilnahmegebühr in voller Höhe in Rechnung gestellt, falls es keine Nachrücker gibt. (s.a. 3 Benachrichtigungen über die Teilnahme bzw. Nichtteilnahme und Absage) Bei Abbruch eines Weiterbildungsangebotes durch den/die Teilnehmer*in oder Nichterscheinen werden die vollen Seminargebühren erhoben. Eine (ggf. teilweise) Erstattung findet nicht statt. Ein etwaiges gesetzliches Widerrufsrecht (z. B. bei Fernabsatzgeschäften) bleibt unberührt.

7 Widerrufsrecht

Widerrufsbelehrung nach dem Fernabsatzgesetz

Sie haben das Recht, diesen Vertrag binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns

Technische Hochschule Köln / ZBIW

Gustav-Heinemann-Ufer 54

50968 Köln

Fax: (0221) 8275 3690

Mail: zbiw@th-koeln.de

mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag fristgerecht widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistung während der Widerrufsfrist beginnen soll oder haben Sie dies selbst veranlasst (z.B. durch Download von Materialien oder Log-In in Online Portale), so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht. (Dieser Fall liegt insbesondere vor, wenn Sie an der Veranstaltung teilnehmen.)

(Ende der Widerrufsbelehrung)

8 Datenschutz

Durch die Anmeldung erklären sich Teilnehmer*innen mit der Be- und Verarbeitung ihrer persönlichen Daten für Verwaltungs- und Informationszwecke einverstanden. Im Zuge der Verarbeitung werden Name, Firma/Dienststellenbezeichnung sowie E-Mailadresse zu Organisations- und Verwaltungszwecken an Dozent*innen, andere Teilnehmer*innen des jeweiligen Seminars, ggf. Tagungshäuser und Mitarbeiter*innen aus Hochschul- und Bibliotheksverwaltungen weitergegeben. Wird im Kurs mit der Lernplattform Moodle gearbeitet, erhalten Teilnehmer*innen eine Einladung in den entsprechenden Kursraum an die angegebene E-Mailadresse.

Teilnehmer*innen an Weiterbildungsangeboten des ZBIW verpflichten sich mit Ihrer Anmeldung, keine persönlichen oder unternehmensbezogenen Daten anderer Teilnehmer*innen aus Weiterbildungsangeboten Dritten zugänglich zu machen.

Die Teilnehmer*innen erklären sich damit einverstanden, dass Daten, die durch Evaluation und ggf. weitere Befragungen gewonnen werden, in anonymisierter Form ausgewertet und veröffentlicht werden dürfen. Diese Einwilligung kann jederzeit schriftlich widerrufen werden.

Ein Auszug der persönlichen Daten kann jederzeit über

zbiw@th-koeln.de angefordert werden.

9 Feedback und Evaluation

Das ZBIW führt zu jeder Veranstaltung eine Evaluation durch. Die statistische Aufbereitung der Evaluation dient der Verbesserung der Weiterbildungsangebote des ZBIW (s.a. 8 Datenschutz).

Ihre Anliegen - seien es Anregungen, Beschwerden, Fragen oder auch Lob - können Sie entweder persönlich an das ZBIW oder anonymisiert an das Feedbackmanagement der TH Köln richten. Ihre Anliegen werden sorgfältig geprüft. Ziel ist es, aus den Rückmeldungen Verbesserungspotentiale für unsere Weiterbildungsangebote und unseren Service zu erkennen und entsprechende Maßnahmen einzuleiten. Sie erhalten für jedes Feedback eine Rückmeldung.

Ihr Kontakt zum ZBIW:

Technische Hochschule Köln / ZBIW

Gustav-Heinemann-Ufer 54 / 50968 Köln

T: (0221) 8275 3692 / E: zbiw@th-koeln.de

Ansprechpartner*innen des ZBIW



Ihre Fragen beantworten gerne:

Leitung

Prof. Dr. Ursula Georgy
T: (0221) 8275-3922
E: ursula.georgy@th-koeln.de



Seminarplanung und -organisation

Konstanze Sigel
T: (0221) 8275-3691
E: konstanze.sigel@th-koeln.de



Seminarplanung und -organisation

Marvin Lanczek
T: (0221) 8275-3695
E: marvin.lanczek@th-koeln.de



Seminarplanung und -organisation

Meik Schild-Steiniger
T: (0221) 8275-3694
E: meik.schild-steiniger@th-koeln.de



Seminaranmeldungen und allgemeine Auskünfte

Hans-Jürgen Schmidt
T: (0221) 8275-3692
E: hans.schmidt@th-koeln.de



Seminaranmeldungen und allgemeine Auskünfte

Bettina Schumacher
T: (0221) 8275-3693
E: bettina.schumacher@th-koeln.de

Impressum

Herausgeber:
ZBIW.
Zentrum für Bibliotheks- und
Informationswissenschaftliche
Weiterbildung
TH Köln
Claudiusstraße 1
50678 Köln
T: +49 221-8275-3691 bis 3695
F: +49 221-8275-3690
M: zbiw@th-koeln.de
www.th-koeln.de/zbiw

Layout:
Eva Josat, Hochschulreferat Kommunikation und Marketing

Layoutanpassung und Satz:
Inge Paeßens

Druck:
TH Köln

Titelbild:
© ZBIW.

Stand Oktober 2019

ZBIW.
Technische Hochschule Köln
Claudiusstraße 1
50678 Köln
E: zbiw@th-koeln.de

Postanschrift:
ZBIW.
Technische Hochschule Köln
Gustav-Heinemann-Ufer 54
50968 Köln



www.th-koeln.de/zbiw

ZBIW.

Zentrum für Bibliotheks-
und Informationswissen-
schaftliche Weiterbildung

Technology
Arts Sciences
TH Köln